Zugestellt durch Post.at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 ✻ Oktoberi 2013 ✻ 49. Jahrgang ✻
Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Foto: FVV

Kulturherbst

9.11. 17 Uhr bis 17.11. 15 Uhr
So künstlerisch ist Eichgraben!
Bilder, Skulpturen, Kunsthandwerk
Musik, Texte, Tanz

Heuer erstmals
mit Mitsingabend
„Quer durch den Liedgemüsegarten“
angeleitet von Herbert Zotti
Di 12.11. 18.30 Uhr

Geschenke!

War der FVV im Vorjahr selbst großer Jubilar und Empfänger von Geschenken so ging es heuer ans Austeilen:

90 Bücher für 90 Jahre Marktgemeinde, liebevoll ausgedachte und verpackte Überraschungen anlässlich 90 Jahre Naturfreunde und 20 Jahre EKV – der FVV gratuliert, freut sich und beteiligt sich auf seine Art: Mit großem Einsatz, viel Spaß an der Sache und einer Selbstverständlichkeit im Anpacken…

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die sich Gedanken um die Gemeinschaft machen und engagieren!

Günther Puffer
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!

Endlich mal ein Sommer mit vielen Sonnentagen und heißem Wetter! War das ein Spaß im schönen Wienerwaldbad! Die Kinder tobten vor Freude, uns Erwachsenen war es manchmal schon zu viel der Hitze. Rekordbesuch im Bad trotz des regnerischen Wetters im Mai und Juni.
Es hat die Schule wieder begonnen, die Nächte werden schon viel kälter und langsam kommt der in Eichgraben und Umgebung wunderschöne Herbst mit seiner Farbenpracht und bereitet uns langsam auf den Winter vor.

Erfolgreiches Ferienspiel...

des FVV mit allen beteiligten Einzelveranstaltern.
Ein Ferienspiel der etwas anderen Art erlebten 700 bis 800 fröhliche Kinder. Vermischung von regelmäßigen Veranstaltungen wie z.B. Feuerwehr, FVV, Gemeinde usw mit ganz neuen wie z.B. „Die Nacht mit Facetime“, reiten mit Kindern am Dreier-Hof und weiteren anderen.
Das hat mir so viel Freude gemacht, dass wir nächstes Jahr Ende September zum kleinen **15 jährigen Jubiläum des Wienerwaldmuseums** ein Kinderfestival 2014 in Eichgraben im und ums Fuhrwerkerhaus herum planen. Bellarina und Facetime möchten da mitmachen, vielleicht auch noch andere. Lasst euch überraschen!

Kultur, Unterhaltung

Die Sonderausstellung Biosphärenpark war ein schöner Erfolg nicht nur bei der Eichgrabner Bevölkerung sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung. Auch Schüler der Neuen Mittelschule haben sich aktiv beteiligt.

20 jähriges Vereinsjubiläum unseres deutschen Partners...

EKV (Eichgrabner Kulturverein bei Zittau). So wie sich unsere Eichgrabner beim Flohmarkt auf das legendäre Schwarzbier freuen, so freuen sich viele Bewohner von Eichgraben/Zittau bei ihrem 2tägigen Sommerfest auf unseren Wiener Heurigen.
Der FVV feierte voriges Jahr sein, 50 jähriges der EKV heuer sein 20jähriges Vereinsjubiläum. Und wir waren dabei und gratulierten!

Foto:FVV

28. Riesenflohmarkt

Ein großes Volksfest bei glücklicherweise schönem Wetter und ganz toller Kauflust, bei dem sich glaube ich alle sehr wohl gefühlt haben, hat uns auch einen schönen Erfolg gebracht! Dafür danke ich nicht nur der Eichgrabner Bevölkerung für ihren Besuch und ihre Spenden sondern auch den sehr vielen, die aus Nah und Fern zu uns gekommen sind. Ich bedanke mich aber auch bei den fast 100 Mitarbeitern die an diesen zwei Tagen mit Herz und Seele geholfen und verkauft haben. Ganz besonders aber denen, die ein ganzes Jahr dafür sorgen, dass mit viel Zeit und Mühe so viele „Schätze“ zusammengetragen wurden! Einfach nochmals Danke! Auch Horst Werner, Obmann des EKV war stolz auf den Erfolg seines Vereines. Beide freuten wir uns, dass auch wieder neue und auch junge Mitarbeiter dabei waren wie zum Beispiel Verena Hieret, die auch zum ersten Mal beim Ferienspiel mitmachte.

Foto: R.Bruckböck

Geschafft! Die Kleine Kirche erstrahlt in wunderschönem Glanz

Viele die vorbei gehen oder fahren, sagen: „Toll wie ihr das gemacht habt, schön schaut sie wieder aus unsere Kleine Kirche“. Eine langjährige „Liebe“ des FVV zur Unterstützung für die Kleine Kirche (Innenrenovierung unter Obmann Hans Puffer, Erneuerung des Turmdaches unter Obmann Adolf Plank und jetzt Außenrenovierung unter der Federführung von Adi Plank und Werner Leopoldseder). Ich bedanke mich bei allen, die bei diesem doch großen Projekt mitgewirkt haben. Die Stunden und Tage ihre handwerklichen Fähigkeiten und ihren Einsatz eingebracht haben, oft bei sengender Hitze! Und bei denen, die auf irgendeine Art mit zu diesem Erfolg beigetragen haben, durch Essenseinladungen, Bereitstellen von Getränken, Verkauf von Gutscheinen, Losen, Tätigkeiten im Hintergrund wie Werbung, Administration und vieles mehr. **Das ganze Projekt wäre aber nie so erfolgreich gewesen ohne sie alle, ob mit kleinen oder größeren freiwilligen Spenden!**
Eventuelle Mehreinnahmen durch Spenden werden nach Abschluss der Arbeiten für ein weiteres Projekt der Pfarre auf ein ertragreicheres Sparbuch gelegt.

Highlights im FVV Herbst und Winter

Agnes Palmisano diesmal witzig, der bewährte Kulturherbst mit vielen Künstlern, Doina Fischer und ihrem musikalischen Feuerwerk.
Und für Kinder und jung gebliebene: Die Abenteuer der Pippi Langstrumpf, Krampolaus und Weihnachtsbasteln.
Sicher interessante Vernissagen und das altbewährte und beliebte Ensemble KTK Lampenfieber diesmal mit Kabarett Plaza Suite.
Gäste sind herzlich willkommen zu unserer FVV Weihnachtsfeier am 15.12.

Alle Veranstaltungen und nähere Details findet ihr im Blattinneren und unter
www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen

Wienerwaldmuseum in facebook

Bitte informiert auch eure Freunde, sich uns anzuschließen! Einstieg in facebook und Newsletter über unsere Homepage
www.wienerwaldmuseum.at

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst, der Jugend viel Erfolg in der Schule und freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im und ums Fuhrwerkerhaus herum

Euer Günther Puffer, Obmann

Schau mal, Schafe!

Auch wenn die Zeit der riesigen Schafherden vorbei ist: Ihr Wesen, ihre Wolle und ihre Mähhilfe machen Schafe immer noch zu beliebten Haustieren.

Irland, Frankreich, Kroatien: Weidende Schafe auf grünen Wiesen zählen zu den schönsten Urlaubserinnerungen und Fotomotiven. Auch in Eichgraben gibt es 40 Stück davon.

Schon vor zehntausend Jahren, als die Menschen noch als Nomaden lebten, wurden Schafe als Nutztiere gehalten. Schafe, lateinisch Ovis, sind Säugetiere, Paarhufer, Wiederkäuer, gehören zur Familie der ziegenartigen Horntiere. Sie leben in Trupps oder Herden zusammen. Vermutlich ist das Hausschaf aus mehreren Unterarten des Wildschafs entstanden, gezielte Domestikation führte zu zahlreichen Schafsrassen.

Seit 11 Jahrtausenden

Neben Haushund und Hausziege gehört das Hausschaf zu den ältesten Haustieren.

Noch vor der vollständigen Entwicklung des Ackerbaus wurde es in den Steppengebieten Südwestasiens domestiziert. Der älteste Fund stammt aus dem 9. Jahrtausend v. Chr. aus dem heutigen Irak, von dort gelangte es um 2000 über Persien und Mesopotamien nach Europa.

Schafe fressen Gras, Kräuter, Sträucher, Zweige von Bäumen, Heu, Stroh sowie alle Getreidekörner. Sie trinken Wasser und schlafen in einem Pferch, dicht an einander gedrängt.

Wenn sie Angst haben sind sie nicht mehr dazu zu bewegen, auch nur einen kleinen Schritt zu machen – dann muss man sie tragen (am besten um die Schultern gelegt).

Sie sind tagaktiv, ruhen aber an heißen Tagen auch tagsüber. Weibchen und Jungtiere leben in kleinen Gruppen zusammen, Männchen getrennt oder in Männergruppen mit strenger Rangordnung. Paarungszeit ist im Herbst, nach einer Tragzeit von 5–6 Monaten kommen 1–4 Junge zur Welt. Ein ausgewachsenes Schaf hat eine Kopfrumpflänge von 1,2 bis 1,8 Metern und einen 7–15 cm langen Schwanz, die Schulterhöhe beträgt 65–125 cm, das Gewicht 20–200 kg. Männchen sind schwerer, haben häufig eine Mähne am Hals, Hörner tragen alle, nur sind sie bei Weibchen kleiner. Die Fellfärbung reicht von weißlich bis dunkelbraun.

Fotos: H&B Grafik

Das Fell wird zu Wolle verarbeitet, aus der man Kleidung und Decken herstellt. Der älteste Wollstoff wurde in Ägypten gefunden: er war 5500 Jahre alt. So lange schon kleiden sich Menschen in warme Wolle von Schafen. Aus Babylonien gibt es Tontäfelchen, die beweisen, dass es dort um diese Zeit schon riesige Schafherden von 3000 Tieren gab.

Auch heute halten in Eichgraben einige Familien Schafe, es gibt im Ort zirka 40 Tiere. So leben zum Beispiel bei den Familien Maralik und Kuttner je vier Schafe und bei Familie Hicker sogar 13 Stück dieser wunderbaren Tiere.

Sabrina Demel

„Eichgrös" einsame Gedanken

Die Einlegung

Jetzt hab ich ja schon echt viel erlebt in diesem Ort und in diesem Fuhrwerkerhaus. Immer wieder muss ich staunen, welch immenser Arbeitsaufwand da mit links erledigt wird: Wenn Tonnen an – vielleicht – brauchbarem Material für den Flohmarkt ins Haus gestopft , sortiert und drapiert und nachher – um einiges weniger aber doch noch genug Zeugs – aussortiert und weggebracht werden muss – da ist Hirnschmalz und Muskelkraft in schier unglaublichem Ausmaß da!

Und dann werden wieder Dinge zum Problem, wo es nicht mehr als vier kräftige Hände braucht –aber mit einer Kraft, die die älteren, ständig tätigen Ehrenamtlichen des FVV eben nicht mehr haben. Konkret die Kraft, um die Scheibe einer großen Vitrine weg zu heben...

Wir sind mitten im August: „Die Einlegung steht bevor" schnappe ich auf und kenn mich erst einmal nicht aus. „Der alte römische Ziegelstein muss eingelegt werden", höre ich dann. Aus dem Ziegelwerk einer Dame soll er sein – das sei wirklich was besonderes!. Na gut, denke ich mir , da will ich gerne dabei sein und applaudieren! Man kann ja auch Steine willkommen heißen, wenn sie alte Zeiten auferstehen lassen und noch dazu in ein anderes Licht tauchen.

Und dann war nix: Einlegung abgesagt. Weil – da war grad niemand, der hilft, die schwere Glasscheibe von der Vitrine zu heben! Statt einen alten Ziegel vor Augen bekomme ich ein altes Zitat vor die Ohren: „Einen Stein, den man nicht derpackt, soll man liegen lassen." (Dr. Josef Klaus, österr. Bundeskanzler 1964 -1970)

Eingelegt wurde dann trotzdem – mit Verrenkungen von oben. War nicht ganz so feierlich, aber Hauptsache, der Stein ist da!

Eichgrös

PECHMANN

Sie erreichen mich in meiner Sprechstelle in Maria Anzbach auch am Wochende unter 0664/191 49 79

MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
RECHTSANWALT
PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
1040 WIEN
T +43 1 89 00 826
F +43 1 89 00 826 20
OFFICE @PECHMANN.CC
WWW.PECHMANN.CC

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.
3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUMAUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten

PICKNER
JUWELEN
Kirchenplatz
3040 Neulengbach

Grosshandel
Einzelhandel
0043 664 5350055
info@pickner.at
www.pickner.at

8. Eichgrabner Kulturherbst

Jahrmarkt der Gefühle

11. bis 17. November

Nach den großen Erfolgen von „offenem Singen“ im Bockkeller in Wien und „Mitsingkino“ in St. Pölten geht der FVV wieder einen mutigen Schritt beim Kulturherbst: Eichgrabens erster Mitsingabend, nach dem Motto „Quer durch den Liedgemüsegarten“. Herbert Zotti, der solche Abende u.a. auch in Wien bei den Bezirksfestwochen mit großem Erfolg anbietet, kommt am Dienstag den 12.11. mit Noten und Klavierspielerin.
Herbert Zotti ist Leiter des Wiener Volksliedwerkes, als „Singanimator“ bezieht er gerne auch Schlager und (Austro) Pop ein. Mitsingabend ist anders als eine Chorprobe: Jeder sitzt wo er sitzt und singt, wie er oder sie kann. „Spaß soll’s machen“, so Zotti, der für Eichgraben ein eigenes Liederheft zusammenstellen wird.

200 m² Ausstellungsfläche, Kunsthandwerk und Stimmung

Der Eichgrabner Kulturherbst findet heuer bereits zum achten Mal statt. Beim 6. Kulturherbst vor zwei Jahren waren es exakt 50 Menschen mit Bezug zu Eichgraben, die ihre Werke präsentiert und musiziert haben. Auf mehr als 200 m² Ausstellungswand sind hunderte Stücke an feinster Malerei zusammen gekommen, gemeinsam mit den Musikanten haben die Künstler das Fuhrwerkerhaus richtig zum Singen und Klingen gebracht.
„Wie eine Burg voller Töne und Farben, aber mit einer weit offenen Türe“, so könnte man die Atmosphäre beschreiben.
Erstmals waren beim 6.Kulturherbst auch Wortschaffende eingeladen. Unterhaltsam, spannend, wortgewandt - scharfzüngig bis romantisch: Verdichtete und geschliffene Sprache hat sich da in kleinen Portionen mit den Klängen der G'stanzlmusi der Musikschule und von LongHer zu einem feinen Nachmittagsprogramm vereint, lustiger und krönender Abschluss wie immer die Tombola (auch heuer wieder, Kunst zu gewinnen!).
Gerne angenommen wurde die ganze Woche lang das Angebot der Handwerks-stände: Gefilztes und Gestricktes, schöne Holzkrippen und feine Papierarbeiten gibt es hier auch heuer wieder zu fairen Preisen – als Geschenk an sich selbst oder schon für Weihnachten….
Ebenfalls wie beim letzten Mal wird es heuer bei der Eröffnung und der Finissage Live-Acts geben, im Detail steht das Programm allerdings noch nicht fest. Wer noch etwas beitragen möchte bitte melden bei Horst Waltl 0767 605 89 31 bzw. für Gedichte und Texte bei Barbara Chaloupek eichgrabner@gmx.net. *B. Chaloupek*

„WO(H)LLGEFÜHL“

Filzhandwerk mit Tradition & Erfahrung

● Offenes Atelier mit Ausstellung und Vorführungen zum Thema Filzen, Spinnen, Holzschnitt und Malerei
Sa 19.10. / So 20.10. 14 – 18 Uhr

● Weihnachtsausstellung mit feinster Filzkleidung, modischen Accessoires und weihnachtlichen Dekorationen und Krippenfiguren
Fr 6.12. 15 – 19 Uhr
Sa 7.12. / So 8.12. 14 – 20 Uhr

Filzwerkstatt „Wo(h)llgefühl“
Annenhofstrasse 43 3032 Eichgraben
Gertrud Brauner-Baumgartner
0676 - 938 73 80
atelier@wollgefuehl.com
www.wollgefuehl.com

Sa. 9.11. 17 Uhr
Eröffnung 8. Kulturherbst
mit Buffet, Tanzvorführung und Musik - (Ausstellung bis 17.11.).
Einkaufsmöglichkeit zu den Museums-Öffnungszeiten sowie vor und nach den Veranstaltungen!

Sa. 9.11. 20 Uhr
Konzert Doina Fischer & Ensemble
„Ein musikalisches Feuerwerk“

So. 10.11. 15 Uhr
Kindertheater Theater Tabor
„Pippi Langstrumpf“ (f.Kinder ab 5 J.)

Di. 12.11. 18.30 Uhr
Mitsingabend mit Herbert Zotti
Quer durch den Liedgemüsegarten!
Für alle mit Spaß am Singen

So. 17.11. 15 Uhr
Finissage 8. Kulturherbst
mit Tombola

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum Führwerkerhaus Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALD-MUSEUM
Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG
Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL
April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr
Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter, Messermacher, Münzpräger, Schmied, Schneiderin, Schuster, Tischler, Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube**
-Bücher-Bilder-Schallplatten-
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM
Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 11 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildiener	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
mit NÖ-Card	freier Eintritt

Vorführungen im Lebendigen Handwerk
zusätzlich: Erwachs. u. Kinder € 2,00/1,00
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass

Sonderausstellung € 2,00

ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

Zimmerei PRASCHL-BICHLER

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

Lebensberatung

- Einzel- und Paarberatung
- Krisenbewältigung
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Klangschalen-Massage
- Workshops, Seminare, Vorträge

Manuela Wansch
Schwarzkreuzstraße 10
3032 Eichgraben

+43 (0)664 1905955
manuela@lebensberatung-wansch.at
www.lebensberatung-wansch.at

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

Audi SEAT ŠKODA

SMOLINER WIEN

Das WeltAuto.

- Neuwagen
- Kundendienst
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteile & Zubehör

☎ 01/712 21 11 • www.smolinerwien.at

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0676 - 838 22 2110

NEU

Neue Exponate für unser Wienerwaldmuseum

Foto: B.Chaloupek

Frauenpower zu Römerzeiten! Ein Ziegel aus der Fabrik von Atilia, 1.800 Jahre alt - neu in der Römervitrine des Wienerwaldmuseums!

Gerhard Anderle war von 1985 bis 1998 Pfarrer in Eichgraben. Dort leitete er eine Gruppe mit der Bezeichnung „AEIOU“, in der er sein umfangreiches archäologisches Wissen weitergab. Nunmehr schenkte er unserem Wienerwaldmuseum seine archäologischen Funde, wofür wir ihm herzlich danken.

Von besonderer Bedeutung ist der Teil eines Ziegels einer Carnuntiner Ziegelfabrik mit einem vollständig erhaltenen Stempel.

Daraus geht hervor, dass diese Fabrik einer Frau namens Atilia gehörte. Die Herstellung erfolgte im 2.Jh. bis Anfang des 3.Jhs.. Ziegel mit diesem Stempel wurden auch bei Ausgrabungen in Wien (Vindobona) gefunden.

Außerdem erhielten wir eine römische Gebrauchskeramik (zwei vollständig erhaltene Deckel, ein Bodenstück und das Bruchstück einer Amphore). Hier ist besonders der Fundort „Rotes Kreuz“ im Hochwald der Katastralgemeinde Hart von Bedeutung. In diesem Bereich verlaufen Altwege und in der Nähe befinden sich römerzeitliche Gräber.

Zur Vervollständigung unserer Mittelalter-Vitrinen erhielten wir eine Fußangel (auch Krähenfuß genannt). Diese tetraederförmigen Defensivwaffen dienten bereits seit den Römern dazu, das Herannahen von Feinden zu behindern. Die gegenständliche Fußangel stammt von der Burgruine Schrattenstein südlich von Grünbach am Schneeberg. Die derzeitige Burgruine stammt großteils aus dem 16.Jh. Bereits im 11.Jh. wurde jedoch laut Stenzel („Von Burg zu Burg in Österreich“) ein Uzo von Schrotinstain urkundlich erwähnt.

K.Moser

Wienerwald – Heimat von Vielfalt

Der Wienerwald ist mit der Erklärung zum Biosphärenpark im Jahr 2005 zu einer Modellregion für nachhaltiges Leben, Wirtschaften, Bilden und Forschen geworden.

Die Einzigartigkeit des Wienerwalds liegt in der Vielfalt der Waldlebensräume. Mehr als 20 Waldtypen sind an seinem Aufbau beteiligt, Sie beherbergen großteils Buchen-, Eichen- und Hainbuchenwälder. Zudem zeugen über 2000 Pflanzenarten und 150 Brutvogelarten vom Artenreichtum.

Die Sicherung der biologischen Vielfalt, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie die Erhaltung kultureller Werte sind die gleichberechtigten Säulen in einem Biosphärenpark. Sie sollen im Einklang miteinander entwickelt werden und damit gute Lebensbedingungen für heutige und zukünftige Generationen garantieren.

Zu diesem Thema hat Tobias Ammer ein Interview mit Eichgrabens Biosphärenpark-Botschafterin Manuela Zinöcker geführt:

Ich bin sehr froh, dass es Menschen wie Sie gibt, die sich tatkräftig um unsere Umwelt kümmern. Wie sind Sie eigentlich dazu gekommen sich für den Biospähbrenpark Wienerwald einzusetzen?

Seit meinem Studium am Department für Naturschutz, Vegetations- und Landschaftsökologie beschäftige ich mich mit Themen des Naturschutzes. Die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und intakten Lebensräumen zu finden sehe ich seitdem als eine der großen Herausforderung unserer Gesellschaft. Dieser Ansatz entspricht dem ganzheitlichen und modernen Konzept der Biosphärenparke, welches die Menschen bei der Entwicklung der Modellregion aktiv einbindet. Als eine der ca. 750.000 BewohnerInnen des Biosphärenpark Wienerwald sehe ich mich aufgefordert, meinen Beitrag zu leisten und freue mich darüber, dass ich eingeladen wurde, mich mit meinem naturschutzfachlichen Hintergrund einzubringen.

Beinhaltet der Biosphärenpark den vollständigen Wienerwald, mit all seinen Gemeinden, oder bezieht er sich nur auf Teilgebiete?

Am Biosphärenpark Wienerwald sind das Land Niederösterreich mit 51 Gemeinden und Wien mit den 7 westlichen Bezirken beteiligt. Das Gebiet umfasst eine Fläche von 1.050 km². Innerhalb des Biosphärenparks wird zwischen Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen unterschieden. Diese Zonen mit unterschiedlichen Funktionen vom klassischen Naturschutz (Kernzonen) bis hin zur Entwicklungszone des Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung sind mosaikartig über das Gebiet verteilt. Die Kernzonen umfassen ca. 5%, die Pflegezone 19% und die Entwicklungszone 76% und sind - wie in den Bezeichnungen angedeutet –, mit unterschiedlichen Zielen Schutz-, Pflege- und Entwicklungszonen.

Österreich birgt eine große Artenvielfalt, was würden Sie den Leserinnen und Lesern empfehlen, um sie zu schützen und vor dem Aussterben zu bewahren?

Es ist richtig, Österreich ist im mitteleuropäischen Vergleich eines der artenreichsten Länder. Ca. 25.000 Tierarten und rd. 2950 Pflanzenarten stehen in den österreichischen Listen. Es muss aber auch klar gesagt werden, dass v.a. durch den Rückgang von Naturraumressourcen und die zunehmende Strukturverarmung der Landschaft in den letzten Jahrzehnten viele Arten ihren Lebensraum verloren haben.

Zur Sicherung der biologischen Vielfalt und der damit verbundenen unzähligen Leistungen der Natur (z.B. Bestäubung von Blütenpflanzen, natürliche Schädlingsbekämpfung,…) kann jeder einen Beitrag leisten. Dies beginnt bei der naturnahen Gestaltung an Haus und Garten. Es kann aber auch die Mithilfe bei der Neuschaffung von Biotopen im öffentlichen Raum sein und kann bis zu freiwilligen Pflegeeinsätzen von Naturschutzflächen reichen. Gezielte Artenschutzmaßnahmen für Fledermaus, Igel und Co. brauchen oft wenig Platz bei großer Wirkung. Naturinteressierte Personen können mit ihren Freilandbeobachtungen zur Informationssammlung über heimische Pflanzen und Tiere einen Beitrag leisten u.v.m.

Nachhaltigkeit wird in den Biosphärenparks groß geschrieben, wie erreichen Sie bessere Lebensbedingungen für gegenwärtige und zukünftige Generationen?

Die Zukunftschancen der nachfolgenden Generationen darf durch unsere Lebensweise und durch unseren steigenden Ressourcenverbrauch nicht eingeschränkt werden. Ein verträgliches Miteinander von Mensch und Natur muss entwickelt werden. Entscheidend für diesen Ansatz ist die Beteiligung aller Interessensgruppen bei der Planung und Umsetzung von Initiativen und Projekten. Mit regionalen Produkten und Angeboten und nachhaltigen Initiativen der Regionalentwicklung sollen den Ansprüchen der Menschen in der Region Rechnung getragen werden, die Wertschöpfung in der Region erhöht und verstärkte Identität mit dem Biosphärenpark-Gedanken geschaffen werden. Als Beispiel sei das Projekt „Wienerwald Wiesenmeister“ genannt, bei welchem die Leistungen jener LandwirtInnen hervorgehoben werden, die zum Erhalt der charakteristischen Wienerwaldwiesen beitragen. Auch in Eichgraben gibt es diese hochwertigen Lebensräume, für deren Erhalt sein Bewirtschafter (Betrieb Loho) heuer als regionaler Wiesenmeister prämiert wurde. Mit der Entwicklung und dem Kauf von Produkten dieser nachhaltig wirtschaftenden Betriebe wird ein Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit geleistet.

Der Biosphärenpark Wienerwald wurde 2005 von der UNESCO in die weltweite Liste der Biosphärenparke aufgenommen und ist damit so etwas wie Weltkulturerbe. Welches Ziel verfolgen Sie momentan?

Zum einen sehe ich als Biosphärenpark-Botschafterin meine Funktion als direkte Ansprechperson, die „kurze Wege“ in der Kommunikation zwischen der Bevölkerung, dem Biosphärenpark-Management und den Gemeinden/Bezirken ermöglichen soll. Zum anderen möchte mich darum bemühen, Bewusstsein über die Naturschätze der Region und im speziellen in der Gemeinde Eichgraben zu schaffen, damit die Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes feste Bestandteile der Aktivitäten in der Region/Gemeinde werden. Die „Fledermausnacht in Eichgraben“ am 13. September ist in diesem Zusammenhang als ein erster Baustein zu verstehen.

von Natur und Kultur

Foto: Mrkvicka

Es gibt unzählige Leistungen der Natur, die mit biologischer Vielfalt in Zusammenhang stehen und die es zu sichern gilt: z.B. Bestäubung von Blütenpflanzen, natürliche Schädlingsbekämpfung…

Fotos: zVg

Rarität und Lieblingspflanze: Das Knollen-Mädesüß (Filipendula vulgaris) ausgesucht - eine Charakterart der Wienerwald-Wiesen.

Foto: R.Bruckböck

Eichgrabens Biosphärenpark-Botschafterin Manuela Zinöcker: „Die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und intakten Lebensräumen zu finden sehe ich als eine der großen Herausforderung unserer Gesellschaft."

Der Musikverein Eichgraben -Maria Anzbach lädt zum Mitspielen ein!

Wir freuen uns über begeisterte Musikerinnen und Musiker, die mit uns musizieren wollen. Alle Instrumente sind willkommen. Verstärkung brauchen wir aber insbesondere auf der Trompete und bei den Hörnern.

Der Musikverein Eichgraben -Maria Anzbach ist ein junges, engagiertes Orchester. Der Musikverein wurde im März 2008 gegründet und umfasst inzwischen über 40 Mitglieder.
Das Durchschnittsalter der Musikerinnen und Musiker liegt bei rund 30 Jahren, viele Musikschüler sammeln im Musikverein erste Orchestererfahrung.
Unser Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch viele moderne Stücke sowie Bearbeitungen von Klassikern der Rock- und Popmusik. Wir bereiten jedes Jahr ein eigenständiges Konzert vor, das wir in einem unserer beiden Heimatorte (oder manchmal auch in beiden) zum Besten geben.

Das Orchester nimmt seit dem ersten Jahr seines Bestehens auch regelmäßig an den Wertungsspielen teil. So erreichten wir 2012 in Stufe A abermals eine ausgezeichnete Leistung beim Konzertwertungsspiel des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

Neben Auftritten im Kulturleben der Gemeinden Eichgraben und Maria Anzbach sind unsere Konzerte, das Wertungsspiel im Herbst und das gemeinsame Sommermusikcamp die musikalischen Highlights. Gemeinsame Aktivitäten wie eine gemeinsame Grillparty, Bowling, klettern oder unsere Weihnachtsfeier runden das Vereinsleben ab.

Wir treten z.B. bei folgenden Veranstaltungen auf: Erstkommunion, Firmung, Festmessen, Florianiumzug, Maibaumfeier, Mühlenkirtag, Mostkirtag, Oktoberfest, Adventmärkte in Eichgraben und Maria Anzbach.

Riesenfl

Trotz Hitze am Samstag und kurzem Regen: Alles gepasst beim 28.sten Riesenflohmarkt! Ein Lokalaugenschein.

Lieblingsstücke, klein und groß

„Es ist das Service… alles so schön her gerichtet… Immer so nett… Stecknadeln mit großen Köpfen hab ich gefunden!" Beim 28. Riesenflohmarkt des FVV haben wieder eine unermessliche Anzahl an kleinen und großen Lieblingsstücken, die sonst im Müll gelandet wären, einen guten Platz gefunden.

Klein, aber laut war ein Schächtelchen mit mechanischen Grillen, vermutlich aus China. „Die haben nicht mehr aufgehört zu zirpen, wir haben sie aus dem Fenster raus gestellt und waren sehr froh, als sie eine Käuferin gefunden haben", so Brigitte Hicker und Sieglinde Zormann vom Stand für lustige Kleinigkeiten – um gleich den nächsten „kleinen Lauten" aus dem Wust an Dingen hervorzuziehen: Ein Puppenkind im Anzug auf einem Podest. Sie lassen sich Batterien bringen und testen ihn: Die Musik geht noch, nur tanzen kann er nicht mehr…

Ruhiger und geschäftsmäßiger geht es bei den Möbeln zu: Viel Laufkundschaft, aber auch Stammkunden: „Da gibt es einen Herren, der nimmt jedes Jahr etwas für seine Bauernstube mit. Der kommt sicher schon 15 Jahre!" erzählt Erich Munz. Bei den Möbeln, da muss es einfach passen: „Wenn ein Kastel nur 90 Platz hat dann geht sich eben 100 nicht aus!"

Bügeleisen als Türstopper

Stammkunden haben alle Abteilungen: Ob die Bucherfundgrube, die gelegentlich gleich meterweise Bücher verkauft (und gelesen wieder zurück bekommt), der Elektro-, der Antik- oder der Schuhstand: „Bis nächstes Jahr", verabschiedet sich gerade eine Dame, als ich vorbei gehe. Sie bekommt von Andrea Hess einen großen Sack in die Hand gedrückt: „Werden schon an die zwanzig Paar gewesen sein…"

Auch am Sonntag um die Mittagszeit ist noch reges Treiben, immerhin kann man schon durchgehen. „Am Samstag um drei ist alles vorbei", reimt Michael Götzinger, der aus den alten Bügeleisen einen Verkaufsschlager gemacht hat: Gut als Türstopper sagt er – „stimmt eigentlich", denke ich, und schwupps muss ich auch gleich eines haben!

Am Abend nach dem Flohmarkt sieht man erschöpfte, aber auch zufriedene Gesichter. Man tauscht sich aus: „Hast Du gehört, da hat einer einen Besen abgeschnitten – mit der Säge vom Handwerkstand!" „Die war sicher aus den 50ern, diese lederne Babytrage" „Das war kein Hobel, das Lange am Antikstand 2, das war eine Raubank für längere Stücke!" „Da war ein Griss um die alten Sessel, die hätten wir mehrfach verkaufen können…"

Wieder einmal war die Mehlspeise zu früh aus. Wieder hat allen das Bier geschmeckt und die Brote waren appetitlich angerichtet. Gute Einnahmen waren es wieder, mehr als im Vorjahr. Und schnell macht auch die wichtigste Zahl die Runde unter den 95 Helferinnen und Helfern: Heuer waren es 120 Kilo Kümmelbraten, die verkauft wurden – wieder mehr als im Vorjahr!

☞ *Barbara Chaloupek*

ohmarkt

Fotos: R.Bruckböck, B.Chaloupek

Kulturherbst wieder ganz regional!
Der heurige 8. Kulturherbst von 9. bis 17. November ist wieder ganz regional. Waren im vergangenen Jahr die Weinviertler Künstler am Werk so ist das Haus heuer wieder ganz für Menschen aus Eichgraben und Umgebung reserviert. Organisator Horst Waltl: „Ziel des Kulturherbstes ist nicht unbedingt der Verkauf von Exponaten sondern er dient dazu, jungen (=neuen) Künstlern Mut zu machen, erstmals auszustellen!“ Auch bereits bekannten Künstlern wird hier einmal im Jahr ein zu Hause gegeben, was den Wert der Veranstaltung erhöht und zu Begegnungen einlädt. Waltl: „Wir wollen eine richtige Mischkulanz von verschiedensten Künstlern zeigen.... „ Auch Zeit für Szenisches, Musik und Arbeitsproben von Wortschaffenden wird wieder sein, für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Das detaillierte Programm für Eröffnung und Finissage sowie die konkrete Platzverteilung für die Aussteller wird Ende Oktober feststehen.

> **Ziel ist nicht unbedingt der Verkauf von Exponaten, sondern jungen Künstlern Mut zu machen auszustellen**

Lebendiges Handwerk
Alle drei Führungen voll, und das an vier von fünf Terminen: die Bilanz beim Lebendigen Handwerk für diese Saison kann sich sehen lassen. Ausreißer war nur der ganz heiße Sonntag im Juli, der letzten Sonntag im September ist nach der Erfahrung der letzten Jahre auch wieder voll. Konkret haben mehr als 200 Menschen heuer bereits das Lebendige Handwerk am Sonntag bestaunt und mitgetan, dazu kommen noch ca. 250 Schülerinnen und Schüler unter der Woche.

Fahrplanentwurf
Nach dem im Sommer erstellten Fahrplanentwurf der ÖBB kommt es ab Dezember wieder zu Änderungen vor allem im

Foto: K.Satzinger

Frühverkehr: Schnelle Verbindungen von Eichgraben nach Wien sind unter der Woche um 5.52, 6.26 und 7.00 Uhr vorgesehen, dann 7.44 und 9.30. Für Einpendler schwierig: Weiterhin gibt es keinen einzigen Zug, der zwischen 7.50 und 9.29 von Wien kommend in Eichgraben hält.

Aufgespürt vom ORF
Aufgespürt im Wienerwald hat der ORF NÖ das Wienerwaldmuseum. Daniela Fally ist ein Stück des Höhenwanderweges gegangen und schildert hörbar beeindruckt: „Man beschreitet hier eine antike Reiseroute!“ Heinz Siegmeth erläutert im anschließenden Interview, wie die römischen Hügelgräber aussehen und was sie enthalten. Weiter geht die Kamerafahrt ins Wienerwaldmuseum mit netten Aufnahmen u.a. des Bahnmodells und der alten Schulbänke in der volkskundlichen Sammlung. Ausgestrahlt wurde der Beitrag Mitte September, für alle die ihn versäumt haben, wird er bei der Generalversammlung des FVV am Sonntag den 24.11. nochmals gezeigt.

Was möchten Sie im Fuhrwerkerhaus erleben ? Schreiben Sie uns!

Liebe Gäste des Fuhrwerkerhauses!
Wir möchten unser kulturelles Angebot erweitern. Ihre Meinung ist uns WICHTIG!

Ich interessiere mich für:
Klassik ❑ Klavierkonzerte ❑
Klassischer Gesang ❑
Theater ❑ Kinder-Jugendtheater ❑
Country ❑ Jazz ❑ Blues ❑
Wienerlieder ❑ Pop ❑ Schlager ❑
und/oder .....

Ich kann mir vorstellen bei Veranstaltungen im Fuhrwerkerhaus mitzuhelfen. Ja ❑ Nein ❑

Name ..... Tel.....

Ich möchte den Newsletter erhalten ❑
Meine eMail.....

Platz für Ihre Mitteilung:

Herzlichen Dank, Ihr FVV-Team

Wenn keine Marke zur Hand Postgebühr beim Empfänger einheben!

An den
Fremdenverkehrs-und
Verschönerungsverein Eichgraben

Hauptstraße 17
3032 Eichgraben

Kleine Kirche

eine Aktion des FVV anlässlich seines 50jährigen Bestehens

Fassadenrenovierung abgeschlossen - letzte Phase Nacharbeiten...

Unser Vorhaben, bis zum Flohmarkt die Arbeiten beenden zu können ist (fast) aufgegangen. Die Fassadenrenovierung ist abgeschlossen, nun sind wir in der letzten Phase. Wenn Sie diesen Eichgrabner in Händen halten werden auch die schmalen seitlichen Flächen mit einem Rollrasen fertig gestellt sein, die Baustelle geräumt und gesäubert.
Der schöne Sommer hat unsere Arbeitseinsätze kaum gestört. Der großen Hitze sind wir mit Kopfschutz begegnet bzw. haben wir die Arbeiten immer nach dem Gang von Sonne und Schatten gerichtet. Da uns kein Regen behindert hat konnten die Malerarbeiten zügig voran getrieben werden.

Hoch hinaus

Für das Färbeln der Kirche mussten wir neun Meter hoch, Voraussetzung war also ein professionelles Gerüst über drei Geschoße. Hier ein ganz großer Dank an die Firma Johann Hicker, der uns bei der Gerüstung professionell unterstützt hat, wobei 60 Prozent des Gerüstes von seiner Firma, 30 Prozent von der Firma Jürgen Plank sowie 10 Prozent von Johannes Ockermüller beigestellt wurden.
Die Fassade des Presbyteriums (Altarraum) konnten wir mit dem von der Firma Georg Ockermüller beigestellten Hubsteiger bequem meistern, hier ebenfalls vielen Dank!

Ganz hoch hinaus mussten wir auf den Turm: Knapp 40 Meter galt es zu überwinden, eine große Herausforderung für die freiwilligen Helfer. Hier stellte die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben den Kranwagen und ein Team zur Verfügung. Drei Tage lang wurde von zwei verschiedenen Positionen gefärbelt, gleichzeitig wurden die fertig renovierten Turmjalousien wieder hochgebracht und montiert. Stets blendend organisiert waren die Arbeiten von Ehrenkomandant Gerhard Hajek, der Kran verantwortungsvoll bedient von den Herren Andreas Buchschachner und Alexander Weiss. Diese Arbeiten wurden bei knapp 40 Grad durchgeführt - herzlichen Dank auch fürs Durchhalten!

Foto: A.Forst-Rakoczy

Wie aus dem Bilderbuch! Die Kleine Kirche strahlt wieder ...

Für das Hauptportal wurde zusätzlich zum Steinmetz eine Restauratorin des Bundesdenkmalamtes beauftragt, die halbplastische Christusdarstellung im Gibelfeld färbig zu gestalten - die Kleine Kirche hat also nicht nur eine neue Farbe sondern auch einen bunten Hingucker bekommen.

Wichtig fürs Gesamtbild: Das Drumherum

Als großen Beitrag zur Verschönerung des Gesamtbildes wurde nicht nur der Sandsteinsockel mit Heißwasser-Hochdruck gereinigt und professionell verfugt, die gesamte Hauptstiege und der Vorplatz wurden ebenfalls gereinigt und renoviert. Ein großes Danke an den Bauhof der Marktgemeinde! Es wurde nicht nur das Gerät zur Verfügung gestellt, sondern auch geholfen, wenn etwas nicht funktioniert hat und Schutt und Abfall mit dem Lkw weg transportiert.

Rechnungen noch offen...

Unser alle Kulturgut erstrahlt nun in neuem Glanz. Einige Rechnungen sind noch zu begleichen, bitte nutzen Sie beiligenden Spendenerlagschein. Sollten nach dem Rechnungsabschluss noch Gelder übrig bleiben so werden diese ausschließlich weiter für die Kleine Kirche verwendet werden.

Danke allen Helfern

- im Sommer waren dies vor allem:
August Baumgartl, Karl Berger, Werner Leopoldseder, Adi Plank, Franz Stanislaw, Franz Würfel, Johann Hicker. Christian Enk, Günter Geistler, Erich Munz, Rudolf Kiebl, Willehad Cernic, Josef Halmschlager sowie von der Feuerwehr Eichgraben: Gerhard Hajek, Andreas Buchschachner, Alexander Weiss, Heinz Langer
- sowie allen Spendern von Speisen und Getränken:
Senta Binder, Rosa Sejkora, Anna Milchram, Landgasthof Knödler, Helene Stanislaw, Elisabeth Pobenberger, Traude Bichler, Anni Hochgatter, Rosa Kaiser, Steffi Weiss, Johann Hollerer, FVV Eichgraben, Raiffeisenbank Wienerwald, Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach,

Ein Dankes-Gottesdienst in der Kleinen Kirche wird noch im Herbst stattfinden für alle, die Hand angelegt haben. An Arbeiten stehen noch an: Aufräumarbeiten, der Nagelstock wird fixiert und ein Fenster mit Thermoverglasung für die Sakristei wird gerade von Franz Würfel fertig gestellt und eingebaut werden.
Eine ausführliche Bilderreportage und abschließender Dank folgt im nächsten Eichgrabner!
Karl Berger,Werner Leopoldseder,Adi Plank

Veranstaltungen

OKTOBER

Sa. 5.10.	17.30 Uhr	**Vernissage Ursula Schönleitner** Malerei und Keramikobjekte *Ausstellung bis 13.10.13*
Sa. 5.10.	19.30 Uhr	**Kabarett Ulrike Beimpold** „Eine Birne Namens Beimpold“ (ausverkauft)
Sa. 12.10.	19.30 Uhr	**Liederabend Agnes Palmisano** und Helmut Stippich - Klavier „ein witziger Liederabend“
Fr. 18+19.10.	19 Uhr	**Musical „Schneewittchen“ face.time**
So. 20.10.	16 Uhr	**Musical „Schneewittchen“ face.time**
Fr. 25.10.	18 Uhr	Vernissage Naggies „Wohnen mit textilen Visionen“ *Ausstellung bis 3.11.13*

NOVEMBER

Sa. 9.11.	17 Uhr	**Eröffnung 8. Kulturherbst** *Ausstellung bis 17.11.*
Sa. 9.11.	20 Uhr	**Konzert Doina Fischer** & Ensemble „Ein musikalisches Feuerwerk“
So. 10.11.	15 Uhr	**Kindertheater Theater Tabor** „Pippi Langstrumpf“ (für Kinder ab 5 Jahre)
Di. 12.11.	18.30 Uhr	**Mitsingabend** mit **Herbert Zotti** Quer durch den Liedgemüsegarten! Für alle mit Spaß am Singen
So. 17.11.	15 Uhr	**Finissage** 8. Kulturherbst mit Tombola
Do. 21.11.	19.30 Uhr	**Filmvortrag** mit **Erich Moritz** „Wiener Alpen – Naturjuwel vor den Toren Wiens“
Sa. 23.11.	19.30 Uhr	**Kabarett KTK – Lampenfieber** „Plaza Suite“ von Neil Simon „NO-ABO“
So. 24.11.	17 Uhr	**Generalversammlung des FVV**
Sa. 30.11.	14-17 Uhr	**Weihnachtsbasteln**

DEZEMBER

So. 1.12.	16 Uhr	**Kindertheater Pistatschios** „Morgen Findus wird’s was geben“
Fr. 6.12.	18 Uhr	**Vernissage Uli und Peter Zivotsky** Malerei in Öl und Acryl / Griff & Klinge
Sa. 7.12.	14-16 Uhr	**Krampolaus**
So. 15.12.	17 Uhr	**Weihnachtsfeier des FVV**

VORSCHAU

Sa. 11. 1.	Neujahrskonzert mit dem Amadeus Brass Quintett
Sa. 22. 2.	**1. Gschnas des FVV** musikalische Unterhaltung mit „ESSI“

Kurse

Montag

17.30–18.30 Uhr **Body- Work**
(Tosca Reisinger)

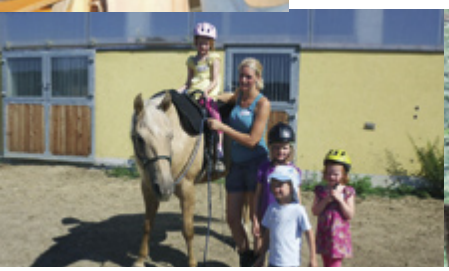
Mittwoch

8 – 9 Uhr **Body- Work**
(Tosca Reisinger)

Freitag

8 – 9 Uhr **Pilates**
(Tosca Reisinger)

Änderungen vorbehalten



Vorschau

Agnes
PALMISANO
„Ein witziger Liederabend"
Helmut Stippich - Klavier
SA. 12.10.2013
19:30 Uhr
Fuhrwerkerhaus
Eichgraben, Hauptstraße 17
www.wienerwaldmuseum.at
Der Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein Eichgraben ladet ein:
Abendkassa € 15,00 / Vorverkauf € 12,00
Vorverkaufsstellen: in Eichgraben: Raiffeisenbank, Sparkasse, Trafik Kristl,
in Neulengbach: Info. Büro
Kartenreservierung: E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at, oder Tel.: 02773/46904
Raiffeisenbank Wienerwald
SPARKASSE

Samstag, 23. November 19.30 Uhr im Fuhrwerkerhaus
Kabarett
KTK Lampenfieber
Plaza
Suite
Komödie von Neil Simon

Doina Fischer
und Ensemble
Samstag, 9. 11. 20 Uhr, Fuhrwerkerhaus
Ein musikalisches
Feuerwerk

Theater für Kinder
im Fuhrwerkerhaus
10. November 15 Uhr
nach Astrid Lindgren, ab 5 Jahre
PIPPI LANGSTRUMPF
Sie macht, was sie will und lässt sich nichts gefallen - erst recht nicht von Erwachsenen. Und dabei ist sie erst neun Jahre alt. Ihr Name: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf...
Gastspiel vom theater tabor

Jubiläum in der Oberlaus

Auch im „andern“ Eichgraben versteht man es Feste zu feiern!

Hallo liebe Wienerwald-Eichgrabner!

Nun geht das Jahr 2013 schon wieder in die letzte Runde. Ich hoffe Sie hatten alle einen erholsamen Urlaub und schöne Erinnerungen an den diesjährigen Sommer.
Für viele Menschen hat das Jahr mit seinen Wetterunbilden unsägliches Leid und Schäden in Milliardenhöhe gebracht. Hoffen wir, dass uns allen das für die Zukunft erspart bleibt. Es gibt aber auch über Schönes und Positives zu berichten.

20. Vereinsjubiläum

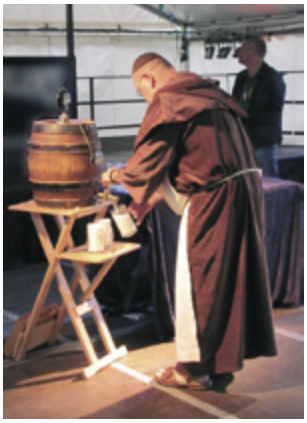
Unser Eichgrabener Kulturverein hat sein 20. Vereinsjubiläum gefeiert. Am 29. Juni war der Höhepunkt unserer Feierlichkeiten. Mit viel Mühe und Aufwand wurde dieses Fest vorbereitet und heute können wir sagen, es hat sich gelohnt. Eine große Gästeschar war gekommen, um dem EKV zum Jubiläum zu gratulieren und für die geleistete Arbeit zu danken.
Dabei waren die Freunde vom FVV, die auch in diesem Jahr mit dem Wienerwaldheurigen unsere Besucher begeistert haben. Euch allen Danke dafür.
Dabei waren die Eichgrabner Naturfreunde, sie haben die Gelegenheit gleichzeitig genutzt um unsere Heimat, die Oberlausitz, noch besser kennen zu lernen. Das Ehepaar Trenk hat sich mittlerweile zu Oberlausitzer Reiseführern qualifiziert. Auch den Naturfreunden ein großes Dankeschön.
Dabei war auch Eure fantastische Tanzgruppe BELLARINA. Die Mädchen und Jungs haben uns am Samstag ein großartiges Programm geboten und damit maßgeblich zum Gelingen unseres Festes beigetragen. Kristel Demaere und ihr Team leisten eine unschätzbar wertvolle Arbeit für eure Kinder und Jugendlichen und Eichgraben kann stolz sein, eine solche Attraktion zu besitzen.
Kristel Demaere und BELLARINA, vielen vielen Dank dafür. Noch viele weitere Gäste waren gekommen. Gemeinsam mit ihnen und unserer Bevölkerung haben wir einen schönen Geburtstag gefeiert und können nun mit neuen Ideen die Zukunft in Angriff nehmen.

Sven Ehrig folgt Arnim Wirthgen

Das Fest war auch die Gelegenheit für unseren neuen Ortsbürgermeister Sven Ehrig, eine große Abordnung von Eichgrabnern aus dem Wienerwald kennen zu lernen. Ich bin sicher, bei der nächsten Gelegenheit wird er sich einen Besuch bei Euch nicht entgehen lassen. Sven Ehrig, Vater von fünf Kindern, von Beruf bei der Bundespolizei, musste nach einem schweren Dienstunfall in den Ruhestand gehen. Seit dem 1.1.2013 ist er Ortsbürgermeister von Eichgraben und tritt damit die Nachfolge von Herrn Arnim Wirthgen an, den ja viele von Ihnen kennen gelernt haben.
Mit 23 Dienstjahren als Ortsoberhaupt von Eichgraben war er der dienstälteste Ortsbürgermeister von Zittau und seinen Ortsteilen. Er war maßgeblich an der Entstehung der Ortspartnerschaft von Zittau OT Eichgraben und der Marktgemeinde Eichgraben beteiligt. Arnim Wirthgen ist auch Mitglied unseres Vereins. Wir haben in den 20 Jahren unseres Bestehens immer gut zusammen gearbeitet. Wir hoffen, diese fruchtbringende Zusammenarbeit mit Herrn Sven Ehrig weiter führen zu können.
Liebe Eichgrabner, das war das Neueste von uns. Mittlerweile waren wir schon bei Eurem Riesenflohmarkt - nun schon das 13.Mal! Es war wieder ein anstrengendes aber auch abwechslungsreiches und schönes Wochenende und wir freuen uns, wenn die Fan-Gemeinde des „Eibauer Schwarzbieres“ wächst. Wir bedanken uns beim FVV für die Gastfreundschaft und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Bis zum nächsten Mal
ganz herzliche Grüße aus der Oberlausitz,
Ihr Horst Werner

Fantastische Bellarinas



Ozapft is! -
Das gute Eibauer
Schwarzbier schäumt
schon im Glas

Wohl bekomm's!

itz

Deutsche Volkslieder, dargebracht vom Chor des EKV gemeinsam mit dem Lückendorfer Heimatchor.

..und die „Wilden Weiber" setzten noch eins drauf!

Mußte nicht zum Einsatz: Go, Trabi, go!

Fotos: R.Bruckböck, zVg

Hallo Kinder...

Die Schule hat schon begonnen und ich hoffe, ihr habt euch darauf gefreut. War ja heuer ein toller Sommer mit viel Sonne und so richtig Zeit um ins Schwimmbad zu gehen.
Viele von euch haben am Ferienspiel teilgenommen und viele spannende, lustige und auch kreative Stunden mit und ums Fuhrwerkerhaus verbracht - viele Bilder findet ihr im Internet unter wienerwaldmuseum.at in der Bildergalerie, sowie im Mittelaufschlag dieses Heftes.
Jetzt im Herbst bitte schaut euch doch einmal in der Natur so richtig um. Schaut wie die Blätter fallen und das Obst reif ist. Die Blätter färben sich in den wunderschönsten Farben und die Blumen blühen das letzte Mal so richtig bunt, bis der erste Frost kommt und hoffentlich bald der Schnee zum Austoben einlädt!

Vorschauen möchte ich schon auf das Weihnachtsbasteln am 30.11. von 14-17 Uhr und den Krampolaus am 7.12. von 14-16 Uhr. Hier noch einige Bilder vom letzten Mal als Vorgeschmack! Und auch auf das Faschingsfest am 2.März könnt Ihr Euch schon freuen...

Einen schönen, bunten Herbst und stimmungsvolle Adventzeit wünscht Euch

Traude

Fotos: FVV

Weihnachtsbasteln 30.11. von 14 bis 17 Uhr: Erinnert ihr Euch noch, was für tolle Schätze entstanden sind?

Krampolaus 7.12. von 14 bis 16 Uhr Der Nikolaus kommt!

Kinderfasching - Fun4Kids im Fuhrwerkerhaus 2. März 14 bis 17 Uhr

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Meisterbetrieb 46 JAHRE

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

klima:aktiv Kompetenzpartner

- **Energieausweis**
- Energieberatung
- Blower Door
- Thermografie
- Erneuerbare Energien

Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19
www.sarvari-energie.at

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD DUB Dachdecker und Bauspengler

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09
3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

Tapezierermeister
MARTIN BÖHM
Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at
3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • **Tel: 0664 3 259 259**

ockermüller

Elektro-,
Netzwerk- und
Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- ELEKTROTECHNIK
- SICHERHEITSTECHNIK
- NETZWERKTECHNIK
- KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
- ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- PHOTOVOLTAIK
- PLANUNG und BERATUNG
- WARTUNG und REPARATUR

Ockermüller Ges.m.b.H, A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!

Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert

BGM Dr. Martin Michalitsch

Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner!
Ein wunderbarer Sommer geht zu Ende – eine Zeit, in der Eichgraben sich wieder für viele Menschen als Ort mit höchster Lebensqualität erwiesen hat. Eine Zeit der Erholung und der Entspannung, aber auch der Kommunikation, der Ideenfindung und zum Teil intensiver Arbeit:
Auf diesen Gemeindeseiten haben wir für Sie einige Themen aufbereitet.

Wir erfahren viel Anerkennung – auch von außen – für unser schönes und lebendiges Gemeindezentrum.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Bücherei heuer mit dem NÖ Kulturpreis ausgezeichnet wird.

Zu unserem 90-Jahr-Jubiläum haben wir uns drei Geschenke gemacht: ein schönes Fest mit vielen Besuchern, den neuen Abenteuerspielplatz und den Baubeginn für unser neues Feuerwehrhaus. Über das neue Haus berichtet die Feuerwehr auf ihren Seiten.
Dass es neben vielen Projekten auch auf die Menschlichkeit und den Zusammenhalt im Ort ankommt, hat man an der Welle der Solidarität für die Familie Riedlmayer wunderbar gesehen. Die „Familie Eichgraben" ist zusammengestanden und hat in kürzester Zeit vielfältige Hilfeleistungen erbracht. Ich danke allen, die sich hier engagiert haben.

Ein Thema auf das ich schon lange und immer wieder angesprochen werde, ist die Nahversorgung in Eichgraben. Ich habe deshalb eine Initiative gemeinsam mit Claudia Führer gestartet, um bewusst zu machen, was es alles in Eichgraben gibt. Ich lade Sie ein, diese Angebote auch zu nützen, damit sie auch in Zukunft bestehen können.
Wie geht es nun im Herbst weiter? In einer Gemeinderatssitzung am 2. Oktober widmen wir uns dem Thema Bürgerbeteiligung (Fortführung der G21). Über die fertige „Charta für ein lebenswertes Eichgraben" werden wir in einem eigenen „kleinen Eichgrabner" berichten. Wir sind gerade dabei, die vielen Anregungen aus den Fragebögen umzusetzen. Ab November soll es dann jeden Monat einen Themenschwerpunkt geben.

Auch viel Planungsarbeit liegt vor uns: der Kinderreichtum in unserer Gemeinde macht Investitionen sowohl im Kindergarten als auch für unsere Schulen und die Nachmittagsbetreuung notwendig.
Des Weiteren werden wir das Straßenbauprogramm 2014 frühzeitig erarbeiten.

Bei vielen Gelegenheiten zeigt sich das große Potential unserer Bürgerinnen und Bürger – vom (Feuer-)künstler über Handwerkskundige (ein spezielles Dankeschön an das Team der „kleinen Kirche"!) bis hin zu Wissenschaftern und Menschen im Dienst der Mitmenschen.
Damit haben wir einen Schatz, der für unsere Gemeinde extrem wertvoll ist. In diesem Sinne lade ich – wie immer an dieser Stelle – dazu ein, sich einzubringen und bedanke mich für jede Initiative oder Anregung. Eichgraben wird, was wir daraus machen.
Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst! Herzlichst

Als Vertreterin unserer Ursprungsgemeinde Maria Anzbach durften wir Bürgermeisterin Karin Winter herzlich bei der 90 Jahr-Feier begrüßen.

Fotos: K.Satzinger

Unter der Leitung von GGR Thomas Lingler-Georgatselis haben Volksschule, NABI, Eltern, G21-Familiengruppe und das Team der G21 Dorferneuerung Mostviertel den neuen Spielplatz bei der Christbaumkultur geplant. Die Eröffnung fand dann bei herrlichem Wetter mit Landesrätin Barbara Schwarz statt.

Foto:Büro LR Pernkopf

Im Juni war der Spatenstich zu unserem neuen Feuerwehrhaus mit Landesrat Stephan Pernkopf und Bezirkshauptmann Josef Kronister.

Foto: M. Gehring

Gemeindezentrum lebt!

Was vielen Eichgrabnerinnen und Eichgrabnern am Herzen liegt, wird immer mehr lebendige Praxis: ein lebendiges, pulsierendes Zentrum für alle: vom Summer-Opening mit Feuershow spannt sich der Veranstaltungsbogen über unsere große 90-Jahr-Feier im Juni, den Dirndlkirtag im September bis zum Adventmarkt am letzten November-Wochenende. Ob Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes, standesamtliche Trauung im Sommer, unterschiedliche Vorträge oder private Hochzeits- und Geburtstagsfeiern: viele verschiedene Vereine, Institutionen, Organisationen und Privatpersonen nutzen diesen feinen Platz um unser Gemeindezentrum.

Foto: K.Satzinger

Wie schon letztes Jahr war der Dirndlkirtag vor dem Gemeindezentrum mit der Gastgemeinde Brand-Laaben ein voller Erfolg!

Ein Erfolgsgeheimnis der Kommunikationsdrehscheibe „Gemeindezentrum" ist das dichte Beisammensein von Café Blanda, Gemeindeamt, Bücherei, den beiden Ärztinnen und seit kurzem der Nachmittagsbetreuung der Volksschule im Gemeindezentrum sowie Bank, Post, Polizei, Kirchen und praktischer Ärztin in der direkten Umgebung. Wir freuen uns, dass unser Zentrum so intensiv zum Austausch und zur Kommunikation genützt wird!

Nachmittagsbetreuung – vom Container ins Gemeindezentrum

Eichgraben ist eine besonders kinderreiche Gemeinde. Das spüren wir auch in unseren Bildungseinrichtungen Kindergarten und Schulen mit Nachmittagsbetreuung. Dementsprechend müssen wir uns mit Provisorien behelfen, bis die geplanten weiteren Ausbauschritte für Kindergarten und Schule umgesetzt sind. Ein Jahr lang hat die Nachmittagsbetreuung der Volksschule die ehemaligen Gemeindecontainer als eigenes kleines Reich nützen können – nun hat sie im Gemeindezentrum neue, schöne Räumlichkeiten und damit ein neues zu Hause gefunden. Kinder und Betreuerinnen fühlen sich wohl und wir freuen uns über die zusätzliche Jugend im Haus.

Jubiläumsbuch „Eichgrabner Geschichten"

Im Jubiläumsjahr 90 Jahre Eichgraben – 40 Jahre Marktgemeinde soll heuer eine etwas andere Festschrift entstehen – lustige und interessante Geschichten aus allen möglichen Bereichen sollen einen persönlichen Zugang zur Geschichte Eichgrabens bieten. Alle Bürgerinnen und Bürger können ihre Anekdoten, Erlebnisse und Erfahrungen entweder an die GemeindeeMailadresse info@eichgraben.at schicken oder diese Elfriede Bruckmeier und Hedi Thun persönlich erzählen.
Kontaktdaten: Elfriede Bruckmeier 02773 46 301 / Hedi Thun 0664 200 95 06

NÖ-Kulturpreis für unsere Bücherei

Der Niederösterreichische Kulturpreis wird seit 1960 an Künstler/-innen und Kulturinitiativen in verschiedenen Sparten vergeben. Dieser nun mit € 11.000,-- dotierte Preis, der auch auf nationaler Ebenen einen hohen Stellenwert genießt, geht heuer nach Eichgraben.

Foto: MG Eichgraben

Anlässlich der Verleihung des NÖ Kulturpreises fand sich ein Filmteam vom ORF Niederösterreich in der Bücherei ein, um einen kurzen Beitrag zu drehen.
Im Bild: Erich Krtina, Martina Feike-Zöchling, Birgit Teufel, Elisabeta Weissbacher, Eveline Huzur, Martin Michalitsch, Daniela Quatember und Katja Bremer-Wedermann mit fleissigen Leserinnen und Lesern sowie Bücherei-Maskottchen Fanny.

Unsere Bücherei ist eine gelungene Mischung aus Bildungseinrichtung, Kulturtreffpunkt, sozialer Drehscheibe und viel ehrenamtlichem Engagement. Dies und die Unterstützung durch die Gemeinde waren die großen Entscheidungskriterien. Das Team der Bücherei um Daniela Quatember leistet großartige Arbeit, die auch oft von den vielen kleinen und großen Besucher/-innen gewürdigt wird. Eine so große Anerkennung durch das Land Niederösterreich gibt noch zusätzliche Motivation für den weiteren Ausbau des Angebotes. Wir freuen uns schon auf die feierliche Preisverleihung am 8. November und danken allen, die zu diesem besonderen Erfolg beitragen.

Nahversorgung in Eichgraben

Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich ein möglichst vielfältiges und hochqualitatives Angebot von Waren und Dienstleistungen im Ort. Immer wieder werden wir als Gemeinde daher auf das Thema Nahversorgung angesprochen. Oft stellt sich allerdings heraus, dass vieles nicht oder zu wenig bekannt ist.
Wussten Sie zum Beispiel, dass Sie in der Gärtnerei Rihacek neben Blumen und Pflanzen auch Obst und Gemüse der Saison kaufen können? Oder dass Sie bei der Bäckerei Rothwangl Fleisch der Fleischerei Nemetz bestellen können? Um die in Eichgraben vorhandenen Angebote besser bekannt zu machen haben wir begonnen, jede Woche einen „Nahversorger der Woche" in zufälliger Reihenfolge zu präsentieren. Eine Übersicht über alle Nahversorger finden Sie auf der neuen Homepage der G21-Eichgraben, die nun in Betrieb genommen wurde: www.eichgraben.net
Für alle, die nicht über einen eigenen Internetzugang verfügen, liegen die Informationen im Gemeindeamt auf – im nächsten Eichgrabner wird es eine ausführliche Auflistung geben.
Ansprechpartner für die G21-Homepage und das Thema Nahversorgung ist unsere für Wirtschaft und Veranstaltungen zuständige geschäftsführende Gemeinderätin Claudia Führer (Telefon: 0664 252 66 99 oder eMail cl.fuehrer@austrianonlines.com)

Rekordsaison im Wienerwaldbad

Der Sommer ließ heuer lang auf sich warten. Trotz der dadurch spät gestarteten Badesaison konnten wir heuer ein Rekordergebnis verzeichnen. Rund 31.000 Besucher – an vielen Tagen über 1.500 – genossen ihre Freizeit bei teils herrlichem Badewetter. Das Badteam, dessen Arbeit oft herausfordernd und anstrengend ist, hat den Badebetrieb wunderbar gemeistert. Unsere neue Badeschluss-Ansage hat für einige Lacher gesorgt. Wenn wir als Betreiber einen Wunsch äußern dürften, wäre das, dass die in guter Zahl vorhandenen Mistkübel besser genutzt werden. Es bedeutet für die Mitarbeiter im Bad einen erheblichen Mehraufwand, wenn täglich lange Mist gesammelt werden muss – daher bitten wir unsere Badbesucher hier

um ein wenig mehr Achtsamkeit und bedanken uns bei jenen, die sich schon jetzt um ihren Müll kümmern!
So möchten wir am Schluss festhalten, dass wir uns als Gemeinde zu unserem Wienerwaldbad als wichtige Freizeit-, Kommunikations- und Sporteinrichtung bekennen - auch wenn die finanziellen Aufwendungen – auch in einem Rekordjahr - die Einnahmen wesentlich überschreiten.

Foto: K.Satzinger

Im Rahmen des großen Badfestes gab es wie jedes Jahr ein Beachvolleyball-Turnier. Im Bild die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Bademeister Perica Zebec, Kassiererin Martina Eres, GGR Claudia Führer und Bürgermeister Martin Michalitsch

Straßenbauprogramm 2013

Heuer ist im Bereich Straßenbau und Straßensanierung einiges weitergegangen.
Die von vielen Bürgerinnen und Bürgern benutze Wallnerstraße wurde in einem Teilbereich völlig neu hergestellt und die ebenfalls sehr stark frequentierte Auhofstraße wurde mittels neuem Spritzverfahren grundlegend saniert.
Weiters konnten dank innovativer Sanierungstechniken und der Unterstützung durch das Land Niederösterreich viele Siedlungsstraßen hergerichtet bzw. staubfrei gemacht werden.
Besonderes Augenmerk legen wir auf unsere Wege für Fußgängerinnen und Fußgänger. So wurde das Bankett entlang der Wallnerstraße im neu gebauten Straßenteil durchgehend fußgängerfreundlich und die Wege zum Bahnhof neu gestaltet.
Über das ursprünglich geplante Maß können wir im Oktober mit Bürgerbeteiligung und zusätzlicher Landesunterstützung einen wesentlichen Teil der Burwegstraße sanieren. *Katja Bremer-Wedermann*

G 21 - Gesundheit

„Entspannt in den Herbst“
am 12. Oktober von 14-18 Uhr
Das Team Gesunde Gemeinde Eichgraben lädt ein und präsentiert verschiedene Zugänge zur Entspannung. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen ReferentInnen, in dem praktische Übungen wechseln mit Hintergrundinformationen.
Kostenbeitrag: € 15, Ort: Gesundheitszentrum (max. 20 Tn.)
Bitte um Anmeldung unter gesundheit@eichgraben.net
oder auf der Gemeinde bei Sandra Kerber im Bürgerservice unter 02773/44 600
Mehr Infos auch zu anderen Veranstaltungen und Kursen siehe gesundheit.eichgraben.net

G21 – Kulturgruppe

Zum dritten Mal findet heuer wieder die WinterkultOur statt – nach den schönen Erfolgen im Vorjahr führt Sie uns wieder zu verschiedenen privaten Haushalten in verschiedenen Ortsteilen:
7. Dezember:
Michael Dangl - Lesung und Flöte
– Stein - Familie Thayer
25. Jänner:
Simone Klebel-Pergmann, Bernie Rothauer u. Marwan Abado – jüdische Musik
- Hutten - Familie Leutgöb
22. Februar
Jürgen Vogel – voglohnee – Kabarett
– Hinterleiten – Familie Skrivanek
Änderungen vorbehalten, weitere Termine folgen!

Gemeindebücherei

Auch in der Bücherei veranstaltet die Kulturgruppe wieder zwei Lesungen im Herbst:
am 4. Oktober, 18 Uhr
lesen zur Österreichischen Buchwoche Georg Bydlinski und Eleonore Rodler unter der Moderation von Sidonia Gall.
Am 29. November 19 Uhr
präsentiert Mercedes Echerer im Rahmen des Eichgrabner Weihnachtsmarktes DONAU – Märchen, Mythen und Adventgeschichten.

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/ Bürgerservice (Tel: 44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr
Sprechstunde des Bürgermeisters:
Di: 9–11 Uhr und 16.30 –19 Uhr
Amtsstunden / tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bibliothek:
Di: 9–12 u. 16–19 Uhr
Fr: 14–17 Uhr
Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:
Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Ing. Andreas Binder
Umweltgemeinderat

Regionale Sträucher

Das freut Biene, Schmetterling, Vogel & Co genauso wie die Geldbörse…

Ein Fixtermin für Gartenfreunde ist der Niederösterreichische Heckentag, der heuer am 9. November stattfindet! Hier bekommen Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität. Über 60 verschiedene Gehölzarten warten am Heckentag auf ein nettes Platzerl in ihrem Garten. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Alle Heckentags-Pflanzen sind über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume, also garantiert waschechte Niederösterreicher. Die Samen werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen zu robusten Jungpflanzen herangezogen. Mit dem Erwerb von Heckentags-Pflanzen tun Sie nicht nur Ihrem Garten und sich etwas Gutes, sondern auch Biene, Schmetterling, Vogel und Co. Außerdem helfen Sie mit, die niederösterreichische Pflanzenvielfalt zu erhalten.

Die Wilden und die Halbwilden

Als Wildgehölz des Jahres 2013 steht heuer das Asperl, auch als Mispel bekannt, im Vordergrund. Sie bezaubert mit entzückend weißen Blüten im Frühling und erfreut den Hobbykoch mit Früchten, die sich hervorragend zu Marmelade oder Tee verarbeiten lassen. Beim Heckentag können Sie nach Belieben zwischen der Wildform oder den „Halbwilden“ - verschiedenen veredelten Sorten - wählen.

Abgesehen von den „Wilden“, wie Schlehe, Berberitze, Dirndl und Hetscherl, bietet der Heckentag auch die Gelegenheit, handverlesene einjährige Veredelungen wie Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Quitten, Kleinpflaumen und Zwetschken zu erstehen. Die eigens für den Heckentag produzierten Jungpflanzen können noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden.

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

Hoch-, Tief,- Straßen-, Deponie-,
Brücken-, Kanal-, Sportanlagen-,
Eisenbahnbau und Spezialbohrungen
Forschung und Umwelttechnik

Zweigniederlassungen in NÖ.:
3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 60, Tel. 02742/766 14, Fax 02742/766 14-17

3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26/1 Tel. 02738/770 37 Fax 02738/770 37-17

www.swietelsky.at

Peter Stehlik
Zivilschutz

In ganz Österreich gibt es am
***Samstag, 5. Oktober** zwischen 12 und 12.45 Uhr einen...*

Zivilschutz-Probealarm

Im Katastrophenfall kommt es auf möglichst frühzeitige Information an. Um nicht wertvolle Zeit ungenützt verstreichen zu lassen, wurde ein umfangreiches Warn- und Alarmsystem aufgebaut.

Die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung und der Einsatzkräfte erfolgt über die in allen Orten vorhandenen rund 8.120 Feuerwehrsirenen, wobei das Auslösen der Sirenensignale auf Bundes-, Landes-, Bezirks- oder Gemeindeebene möglich ist. Über die Bundes-, die Landes- sowie etliche Bezirksalarmzentralen können funkgesteuert die Sirenensignale ausgelöst und damit die Bevölkerung gewarnt und die Einsatzkräfte alarmiert werden.

Da durch diese Signale nicht auf die Art der Gefahr und die richtigen Verhaltensmaßnahmen hingewiesen werden kann, müssen im Ernstfall nähere Informationen und Verhaltensregeln laufend durch den ORF durchgegeben werden.

Mit dem Zivilschutz-Probealarm erfolgt zum einem die Erprobung der technischen Anlagen, zum anderen sollen die Signale und ihre Bedeutung der Bevölkerung in Erinnerung gebracht werden.

Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: **15 Sekunden**

Warnung: **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 5. Oktober nur Probealarm!**

Alarm: **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Achtung!
Am 5. Oktober bitte keine Notrufnummern blockieren!

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Tel.: 02773/432 79
Mobil:0664/414 38 52
eMail:peter.stehlik@aon.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde Homepage www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«

VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

INTELLIGENTER PL@NSCHRANK

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

Dipl. Ing. Hanns H. SCHUBERT ZIVILTECHNIKER GmbH
3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at
Tel. +43 (0)2772/52 133
Fax +43 (0)2742/36 25 68

Unser Job ist Ihr Zuhause!
Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich über alle wichtigen Details die Sie beim Kauf oder Verkauf ihrer Immobilie beachten sollten!

nähere Infos unter www.ikimmo.at

IMMOBILIEN KÖSZALI | 3040 Neulengbach, Tullner Straße 8 | service@ikimmo.at | 02772/52310

ELSBEERE WIENERWALD

Verführung mal Vier

Als besonderes kulinarisches Highlight stehen von September bis Dezember vier kulinarische Affären aus dem Landschaftsgarten der Region Elsbeere Wienerwald am Programm.
Im vergangenen Jahr begeisterten die vier Wienerwald-Köche mit viergängigen Schiele-Menüs. Im heurigen Jahr haben sich die vier Köche wieder zusammengetan, um an vier Terminen zu viergängigen Menüs zu verführen und mit regionalen Köstlichkeiten aus dem Landschaftsgarten der Region Elsbeere Wienerwald zu verwöhnen. Die Leitfrucht der Region, die Elsbeere, soll und darf natürlich hier auch nicht fehlen.

Für diesen kulinarischen Abend ist jeweils eine Tischreservierung notwendig.
Das viergängige Menü kostet € 27,- (zuzüglich € 2,- für das Gedeck), die Getränkebegleitung kann um € 19,- dazu gebucht werden. Start war im September beim Gasthof Schmölz in St.Christophen - sein Rezept finden Sie diesmal in der Rubrik „zum Nachkochen“ auf der letzten Heftinnenseite des Eichgrabners.

– die weiteren Termine
25. Oktober Seebachstub'n,
Neulengbach – Tel.: 02772/531 98
22. November Landgasthaus Schwarzwallner,
Michelbach – Tel.: 02744/82 41
6. Dezember Landgasthof zur Linde,
Laaben – Tel.: 02774/8378

Kontakt: **Region Elsbeere Wienerwald**,
Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach,
Tel.: 02772/52484,
eMail: office@elsbeere-wienerwald.at ,
Web: www.elsbeere-wienerwald.at

WAVE

Elektroautos schnurrten durch Eichgraben

Fotos: Region Elsbeere

Anfang Juli rollte die „WAVE“ mit 40 Elektrofahrzeugen zum dritten Mal erfolgreich durch Europa. Start war in Eichgraben, organisiert wurde dieser Streckenteil von der Region Elsbeere. Als besonderes Highlight zum Abschluss der Wave fand die weltweit längste Elektroautoparade statt, wo sich in Summe 388 Fahrzeuge in Zürich einfanden und es damit ins Guinness Buch der Rekorde schafften! Die Vielfalt der Fahrzeuge und vor allem auch die große Anzahl an TESLAS (mehr als 50 Stück) begeisterten die zahlreichen Zuschauer. ***Mehr Fotos im internet siehe: www.elsbeere-wienerwald.at***

WIR WIENERWALD INITIATIV REGION

WIR-Projekte stehen kurz vor Abschluss

Genussführer und Schulinfo

Ein Ziel in der Kleinregionsstrategie der Wienerwald Initiativ Region ist es bereits die Kinder der Volksschulen der Region für ihre Heimat zu sensibilisieren und ihnen die Schön- und Besonderheiten der Kleinregion aufzuzeigen.

Daher wird ab dem Schuljahr 2013/2014 allen 3. Volksschulklassen der 7 WIR Gemeinden ansprechendes, kindgerechtes Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt um den jüngsten Bewohnern der Region dieses Wissen zu vermitteln. Wir danken schon heute den Lehrkräften für die Einbindung in den Heimatkundeunterricht.

Ein weiteres Projekt steht kurz vor der Umsetzung. Dies wird in Kooperation mit Region Elsbeere ein sogenannter Genussführer der WIR und Region Elsbeere sein, in dem alle kulturellen und kulinarischen Genüsse aufgezeigt und beworben werden. Wir wollen eine lückenlose Präsentation aller Ab Hofverkäufer, Selbstvermarkter, Gastronomen und Beherberger mit unseren Ausflugszielen, Rad- und Wanderwegen, aber auch kulturellen Einrichtungen erzielen und dies auf einer Regionskarte verorten, so dass der Gast und Einheimische sich leicht zurecht findet und die Produkte der Region genießen kann.

Veranstaltungstermin

26.10. „WIR-Gföhlberglauf“
in Brand-Laaben, Beginn 9 Uhr, den Siegern winken Köstlichkeiten aus der Wienerwald Initiativ Region.

Infos und Kontakt:
WIR - Kleinregionsbüro,
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Doris Hierstand, Tel: 664/815 84 02,
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at

Fahrschule Ing. Leitgeb
3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at
Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr

Kindergartenbeginn!

Heuer sieben Gruppen, Kinder haben sich bereits gut eingelebt

Die Kinder erlebten im Sommer tolle Tage mit ihren Kindergartenpädagoginnen und ihren Betreuerinnen. Der Garten ist ein Paradies und die Kinder genossen das Sandspielen, Plantschen und Toben, aber: ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Polizei.
Die Kinder erkundeten gemeinsam mit den Beamten das Polizeiauto, plauderten, lernten theoretisch und praktisch sich richtig im Straßenverkehr zu bewegen. Als Erinnerung an diesen spannenden Tag erhielten sie von unseren Beamten eine Urkunde mit ihrem Fingerabdruck.
Auf diesem Weg ein herzliches Danke an die Beamten unseres Polizeipostens! Ein weiteres Erlebnis war, dass wir Besuch der Rettungsstelle mit drei Mitarbeitern bekamen. Die Aufregung und das Interesse war groß, einmal ohne, dass mir etwas weh tut, im Rettungsauto zu sitzen, und alles anzuschauen. Auch den Mitarbeitern des Samariterbundes ein herzliches Danke schön.

Am 2. September begann das neue Kindergartenjahr um 7 Uhr mit 7 Gruppen. Wir freuen uns über die Kinder und auf ein gemeinsames, faires, respektvolles Miteinander.
ElisabethEigner,
Kindergartenleiterin

Fotos: zVg

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten

Ihr Tischler macht's persönlich

Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

EISEN · NAGL · WÜRMLA

- Stabstahl
- Spenglerwaren
- Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
- Hand- und Elektrogeräte
- Farben und Lacke
- Haus- und Küchengeräte
- Bauzubehör
- Fachberatung

Hauptstraße 7
3042 Würmla
Tel.02275/8218-0
www.eisen-nagl.at
Mo.– Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h

Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot

Dir. Monika Siglreithmaier

Ferienbetreuung

Das Team mit Romana Geitner, Inge Neumeier, Petra Lackner , Anna Parycek und der Praktikantin Anna Siglreithmaier betreute auch heuer in den Ferien unsere Kinder liebevoll und engagiert.
Schöne Ausflüge nach Schönbrunn, ins technische Museum, zum „Bienenfreund“ oder zur Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ waren auf dem Programm. Aber auch der Eichgrabener Spielplatz, die Wälder oder die Gföhlberghütte wurden erkundet. Viele der Kinder erhielten Tennisunterricht und stellten sich dabei sehr geschickt an. Gemeinsames Spielen, Kochen, Backen und viele andere Freizeitaktivitäten ließen den Tag wie im Flug vergehen. Eis essen stand öfters auf dem Programm. Danke an viele Eltern, die die Kinder eingeladen haben. Unser Dank gilt auch der Gemeinde, die uns 300 Euro als „Zubrot“ für die Ausflüge überlassen hat.

Hochbeet

Unser Hochbeet und die Kräuterspirale im Schulgarten haben reichen Ertrag gebracht.
Während des Schuljahres hatte die 2b Klasse die Betreuung des Hochbeets unter der Anleitung der Lernbegleiterin Margit Leodolter und der Lehrerinnen Margret Hayden und Elisabeth Schmaldienst übernommen. Die Kräuter fielen in die Zuständigkeit der 2a Klasse mit ihrer Lehrerin Heidemarie Dürmoser.
Monika Siglreithmaier

Fotos: VS Eichgraben

Die letzte Ernte fand in den Ferien statt. Es war eine schöne Aufgabe als Leiterin der Schule auch einmal „gärtnerisch“ tätig zu sein. Die Früchte der Arbeit – die Karotten und die Brombeeren – gehen natürlich an die Kinder!

BIRGIT KRAML
Praxis für Osteopathie und Kinderosteopathie

NEU
in Maria Anzbach

Birgit Kraml-Forster,
(Osteopathin D.O. und Kinderosteopathin) hat mit der Erfahrung von 10 Jahren eine Praxis am Gut Aichhof eröffnet.
Behandlungen von Neugeborenen, Kindern, Erwachsene, schwangere Frauen
Weitere Information: www.birgitkraml.at
Termine nach Vereinbarung: 0699-194 78 178

Parfumerie • Naturprodukte • Geschenkartikel • Putzerei-Annahme
Mo + Mi 8 – 13 Uhr • Di, Do, Fr, 10 – 20 Uhr • Sa 10 –15 Uhr

HUBER SABINE
GEPR. REISEBÜROKAUFFRAU
Geschäftsinhaberin
Hauptstrasse 6
A-3021 Pressbaum
+43 2233 52223

SABINE'S REISEBÜRO
+43 664 40 70 600
office@mobiles-reisebuero.at www.mobiles-reisebuero.at

Dir. Mag. Helmut Peter

Forschungsfeld Labor,
Sprach- und Schreibwerkstätte sowie Französisch

Wahlpflichtfächer und Zusatzangebote

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie über einiges zu informieren, was an der Mittelschule Eichgraben neben den gesetzlich geregelten Unterrichtseinheiten noch zusätzlich angeboten wird:

- Jeweils eine Projektwoche pro Klasse mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung, unter anderem eine Intensivsprachwoche Englisch sowie eine Auslandswoche in Rom.
- Ab der 7. Schulstufe die Wahlpflichtfächer Sprach- und Schreibwerkstätte, Französisch sowie Forschungsfeld Labor/Naturwissenschaften.
- Ab heuer sind die Förder- und Forderbereiche deutlich angehoben worden, speziell die sehr leistungsfähigen SchülerInnen erhalten zusätzliche individuelle Angebote.
- In den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik bewirkt ein noch weiter verstärkter Lehrereinsatz die Möglichkeit, sich jedem Kind in der Kleingruppe speziell und individuell widmen zu können.
- Maschinschreiben und Informatik werden als weitere unverbindliche Übungen angeboten.
- Im Freigegenstand Schulspiel wird ein großes Theaterprojekt für das Frühjahr vorbereitet.

Schulgröße

Die Mittelschule Eichgraben hat im angelaufenen Jahr einen neuen Schülerhöchststand zu verzeichnen, was uns einerseits freut, andererseits auch vor neue Herausforderungen stellt. Unsere Schule hat sich immer auch über eine gewisse Kleinheit definiert, die eine sehr spezielle und individuelle Betreuung sicherstellt. Diese Qualität möchten und werden wir uns erhalten, weil auch das zur Verfügung stehende Raumangebot gewisse Grenzen vorgibt.

Ich darf alle Interessierten schon jetzt zu unserem diesjährigen **TAG DER OFFENEN TÜR** am 6. Dezember ab 8.30 Uhr einladen, wo Sie herzlich willkommen sind, schulisches Leben direkt zu erfahren. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch an anderen Tagen gerne zu Verfügung und freuen uns über Ihr Interesse an den Eichgrabener Schulen!

Foto: zVg

Unsere „Neuen“ Sie haben ihren neuen Lebensabschnitt an der Mittelschule Eichgraben begonnen und wir wünschen ihnen eine gute, fröhliche und sinnerfüllte Schulzeit bei uns. Herzlich willkommen!

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

OLBORT Kabel und Sat-Technik

kabelplus
WEB . TV . TEL
kabelplus-Partnershop

TELEFON: 02252/426 26 - INTERNET: www.olbort.at

Sie möchten gerne, mehr Fernsehprogramme und das in besserer Bildqualität empfangen ?
(ORF1 HD, ORF2 HD, ARD HD, ZDF HD, ServusTV HD, 3sat HD, arte HD u.v.a.)

Dann sind Sie hier richtig.

Digitale HDTV Kabelreceiver ab EUR 89,90

Conax CI Modul für die kabelplus PremiumTV Karte EUR 39,-

Rufen Sie uns an oder schauen Sie gleich auf unserer Homepage vorbei. Wir helfen Ihnen gerne.

ALLE Kabelreceiver werden mit kabelplus Kanalliste, Antennenkabel und HDMI Kabel ausgeliefert ! Weiters ist eine Anschlussanleitung beigelegt !

Alfred OLBORT – Kabel und Satellitentechnik - Triesterstrasse 24, A-2512 Oeynhausen
TEL 02252/426 26 – INTERNET www.olbort.at

Alle Preise inkl. MWSt., Irrtum und Preisänderungen vorbehalten – Angebot gültig bis August 2013

Jetzt Wohntraum erfüllen und iPad oder iPhone kassieren!

Kommen Sie zu einem Beratungsgespräch, wir informieren Sie gerne über dieses und weitere Angebote.

www.sparkasse.at/herzogenburg

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

SPENGLER DACHDECKER
MEISTER BETRIEB
MB
MARKUS ÖHM

www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

DOPPLER
b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

1a Installateur

ERHARD EDELBACHER
GES. M. B. H.

Moderne Grabdenkmäler
Renovierungen
Inschriften
Vergoldungen
Sämtliche
Kunststeinarbeiten

Stufenbau
Treppen
Fensterbänke
Profilsteine für
Einfriedungen

Wir beraten Sie gerne und kostenlos

3021 Preßbaum
Pfalzauer Straße 13
Tel. 02233/525 42, 02773/46315

LongHer

Der Musikschulverband Maria Anzbach- Eichgraben beheimatet seit vielen Jahren eine attraktive und aktive Jazzband.

Lange ist es her, dass die MusikerInnen der Band ihrem Hobby langhaarig nachgingen. Damals entstand aus einer Blödelei heraus der mehrdeutige Name: **LongHer.**

Es ist nicht „nur" eine klassische Jazz Besetzung: neben Klavier, Bass, Schlagzeug und Saxophon spielt auch die im Jazz nicht so häufige Querflöte mit. Leiter der Band ist der langjährige Musikschullehrer Raino Rapottnig. Für die Band arrangiert er Bestehendes und komponiert er Neues - immer mit Blick auf die MusikerInnen und ihre Begabungen und Talente.

Raino Rapottnigs „Motto" lautet: grooven soll's, a Gaude soll's sein und zu Herzen gehen soll's auch. Wer die Band beim Musizieren erlebt versteht schnell: hier sind MusikerInnen mit Liebe zur Musik am Werk, hier zählt Authentizität und Spielfreude.

Weil es eine Musikschule gibt, gibt es eine Jazzband. Weil es eine Jazzband gibt, wird das kulturelle Leben der Gemeinde sichtbar und hörbar bereichert. Dazu gehört, dass sich die Band auch außerhalb der Musikschulzeiten zum Proben und Auftreten trifft.

Wer neugierig geworden ist und mehr über **LongHer** wissen möchte oder wissen möchte wann **LongHer** auftritt, der kann auf die Webseite www.longher.at schauen. Dort gibt es neben Fotos und Infos auch Musikbeispiele.

Foto: BPWW/N.Novak

LongHer beim Tag der Artenvielfalt in Maria Anzbach

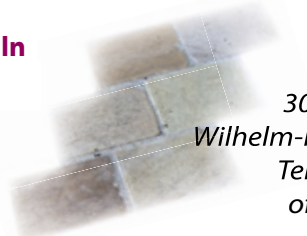
LongHer
Leitung: Raino Rapottnig
Drums: Domenikus Fessl
Piano: Sebastian Plozek
Flute: Miriam Zauner
Sax: Gerhard Fux
Bass: Michael Schagerl

ZAPPE [▬]²
Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln



3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Design: Grafikstudio Sacher, Wien

13. FERIENSPIEL

Fun 4 KIDS in Eichgraben

Das war das 13. Ferienspiel mit 18 Veranstaltungen. An die 700 Besucher werden es schon gewesen sein, alle Veranstaltungen werden von Traude Gessner liebevoll betreut und „Daumen hoch“ passt wohl für jede.

DAS WAREN DIE STATIONEN

- Entdeckungsreise im WIENERWALDMUSEUM Quiz Sonderausstellung „NACH-HALT-ICH“
- SOMMERFEST mit Überraschungen und Grillen, der Kasperl kommt
- „WIR FEIERT FERIEN“, Eröffnungsfest von WIR-Ferienspiel vor dem Erlebnisbad Eichgraben
- SKATE – NIGHT – mit DJ Boogie
- FORSCHERWOCHE FÜR NEUGIERIGE
- MODELLEISENBAHN spielen und selbst aufbauen
- APOTHEKE erleben – Salben selbst anrühren
- FEUERWEHR – Spiel, Spaß und „Tag der offenen Tür“
- SPIELERISCHES KENNEN LERNEN UND REITEN VON PFERDEN
- „SO EIN THEATER“ - mit face.time
- FILZEN mit Gertrud und Traude
- NACHT IM MUSEUM
- „KIRCHENRALLY“
- BADFEST – lustige Spiele
- „DRUCK MICH“- Drucken auf ungewöhnlichen Materialien
- HEUTE BACKE ICH MIR SELBST EINE PIZZA
- SCHWIMMPRÜFUNG
- SPORTNACHMITTAG
- SCHLUSSFEST mit Clown und Zaubershow

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Pauschenwein
3033 Schwabendörfl 19
johanna.pauschenwein@hotmail.com

Termine nach Vereinbarung!

www.immobilien-moertl.at
02772/54160
Wir führen für Sie kostenlose Verkehrswert-schätzungen durch...

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.
3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at

Schlosserei MUNZ
3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736
- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736

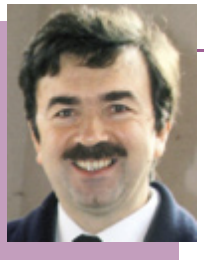
Installateur Reparaturservice
Thomas Hablasch

3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

GRAFIK
KREATION
ILLUSTRATION

office@lisischoerghofer.at | +43 650 87 11 630

LISISCHÖRGHOFER



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!
In diesem Jahr gibt es ein besonderes Jubiläum, das wahrscheinlich den wenigsten von uns bewusst wurde: Vor 1700 Jahren, im Jahr 313, hatte der römische Kaiser Konstantin das Christentum zur „erlaubten Religion“ erhoben.

Einige Monate vorher hatte er – so berichtet es die Überlieferung - vor einer entscheidenden Schlacht eine himmlische Erscheinung: Er sah ein Kreuz am Himmel und eine Stimme sagte ihm: „In hoc signo vinces.“ („In diesem Zeichen wirst du siegen.“). Nach dem Sieg wurde er Kaiser und als solcher erlaubte er nun ganz offiziell den Christen ihre freie Religionsausübung. Damit war die Zeit der grausamen Christenverfolgungen durch frühere römische Kaiser zu Ende.

Konstantin, der zu dieser Zeit selbst noch kein Christ war (er ließ sich erst später taufen), ebnete somit den Weg für die Ausbreitung des Christentums und hat damit auch die Weichen für die zukünftige christliche Entwicklung des Abendlandes gestellt. Konstantin schätzte die Christen in der Gesellschaft sehr hoch, da sie durch die Haltung der Nächstenliebe, und zwar über alle gesellschaftliche Schichten hinweg, positiv auffielen und viel Gutes bewirkten. Er setzte bewusst viele Christen in wichtige Ämter des Staates ein, damit durch diese Beamten und Politiker das römische Reich, das zuvor durch Misswirtschaft und Korruption in große Krisen geraten war, wieder auf gute Wege geführt würde.

Dieses Jubiläum könnte uns (und auch unsere Politiker) neu daran erinnern, dass wir als Christen bewusst unser Leben im Geist Jesu – in der Gottes- und Nächstenliebe – gestalten sollen und auch in der Gesellschaft ehrlich, wahrhaftig und selbstlos zum Wohl unserer Mitmenschen Verantwortung übernehmen. Unsere gläubige Verbundenheit mit Gott möge uns stärken, dass wir uns Tag für Tag in der Welt von heute wahrlich als Christen bewähren.

Ihr Pfarrer und Dechant
Wilhelm Schuh

Erntedankgottesdienst
Sonntag 13. Oktober, 10.30 Uhr
Uraufführung der
Eichgrabner Kindermesse
„ZU DIR HIN“
von Ursula Leutgöb & Monika Schwarzinger

Im Anschluss daran Pfarrfest beim Pfarrheim

Foto zVg

Kinder und Jugend in der Pfarre

In der ersten Ferienwoche fuhren die Ministranten und die Jungscharkinder unserer Pfarre gemeinsam mit der Pfarre Neulengbach aufs Jungscharlager nach Euratsfeld. Wir hatten viel Spaß, tolles Wetter, leckeres Essen und durften unvergessliche Ereignisse erleben.

Auch im heurigen Schuljahr gibt es wieder zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Pfarre:

Jungschar: jeden Dienstag von 18-19 Uhr (ab der 1. Kl. VS)

Jugend: jeden 2. Mittwoch von 18.30-20 Uhr (ab 14. J.)

Ministrieren (ab der 3. Klasse VS)

Familienmessen: 1x im Monat (Aushang im Schaukasten)

Ansprechperson: Verena Kopp
Tel: 0676/826 635 066

Katholische Pfarre
PFARRTERMINE

GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN

am Samstag und vor Feiertagen	18.30 Uhr
1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet	18 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN	10.30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)	

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe	9 Uhr
Freitag – Anbetung des Allerheiligsten	19 Uhr
HERZ-JESU-MESSE	
jeden 1. Freitag im Monat	18.30 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

So 13.10.	Familienmesse und Erntedankfest	
	anschließend Pfarrfest	10.30 Uhr
Fr 1.11.	Allerheiligen-Messe	9.30 Uhr
	mit dem ÖKB Eichgraben	
	Friedhofs-Andacht	14.30 Uhr
Sa 2. 11.	Allerseelen Gedenkmesse	18.30 Uhr
	f. die Verstorbenen des vergangenen Jahres	
Sa 30.12.	Vorabendmesse 1. Adventsonntag	18.30 Uhr
So 1.12.	Familienmesse 1. Adventsonntag	10.30 Uhr

jeweils mit Adventkranz-Segnung

Di 24.12.	Heiliger Abend	
	Kindermette	16 Uhr
	Christmette	23 Uhr
Mi 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn	10.30 Uhr
Do 26.12.	Fest des Hl. Stephanus	10.30 Uhr
Di 31.12.	Dankmesse zum Jahresschluss	17 Uhr

Weiters laden wir herzlich ein:
Rorate Messen im Advent
am 3. 12., 10. 12. und 17. 12. – jeweils um 6 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen in der nur von Kerzen beleuchteten Kleinen Kirche die Hl. Messe mitzufeiern und danach im Pfarrheim ein einfaches Frühstück zu genießen.

Beichtgelegenheit:
Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Mess-Intentionen
Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Sprechstunden des Pfarrers:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 02772/524 96 oder 0676/826 633 233
Sprechstunden PAss. MMag. Verena Kopp:
Dienstag 10.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
Kanzleistunden
Donnerstag 8 -11 Uhr Pfarrsekretärin Eva Huber
Tel: 02773/462 46

Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Liebe Eichgrabnerinnen,
liebe Eichgrabner!

Manchmal brauchen wir Menschen,
die uns zwischendurch,
immer wieder einmal
wachrütteln,

die uns locken und reizen,
nicht gewöhnlich zu werden.

Manchmal brauchen wir Menschen,
die unsere ‚Alltagsweltbilder' aufbrechen,
und uns die Augen öffnen, für das Leben,
das noch wartet
auch auf unserer Erde
seinen Platz zu finden.

Dorothee Sölle war so eine
unentwegte Aufrüttlerin,
die nicht wegsah wenn das Leben und die Liebe still und unwidersprochen mit Füßen getreten wurde.

Ich grüße Sie – auch noch mit zwei Gedichten von Dorothee Sölle – und wünsche Ihnen Segen und Lebensmut für die kommendenZeiten.

Ihr Dietmar Kreuz, Pfarrer

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Okt.		
So. 6.	10 Uhr	Familiengottesdienst z. Erntedank
So 20.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do 31.	15 Uhr	Reformationstag
Nov.		
So 3.	9 Uhr	Gottesdienst
So. 17.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Dez.		
So 1.	9 Uhr	1. Advent
So 15.	10.30 Uhr	3. Advent Kindergottesdienst
Di 24.	22.30 Uhr	Heiliger Abend – Christnacht
Do 26.	10 Uhr	Christfest – mit S.I. Paul Weiland

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Tel.: 02231/633 36
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at

Hunger nach Sinn
Ich werde manchmal gefragt,
warum ich denn „immer noch" für Gerechtigkeit, Friede und die gute Schöpfung eintrete.
„Immer noch?" frage ich zurück,
wir fangen doch gerade erst an,
aus der Verbundenheit mit dem Leben heraus, zu kämpfen, zu lachen, zu weinen.
Wir können uns doch nicht auf das geistige Niveau des Kapitalismus zurückschrauben und ständig „Sinn" mit „Erfolg" verwechseln.
Das ist eine lebensgefährliche Verwechslung, wenn wir das Leben zurückrechtstutzen auf das Machbare und das, was sich konsumieren lässt.
Meine Tradition hat uns wirklich mehr versprochen!
Ein Leben vor dem Tod, gerechtes Handeln und die Verbundenheit mit allem, was lebt, die Wölfe neben den Lämmern und Gott nicht oben und nicht später, sondern jetzt und hier.
Bei uns, in uns. *Dorothee Sölle*

Minderheiten
Lehre uns minderheit werden gott
in einem land das zu reich ist
zu fremdenfeindlich und zu militärfromm
paß uns an deine gerechtigkeit an
nicht an die mehrheit
bewahre uns vor der harmoniesucht
und den verbeugungen vor
den großen zahlen
Sieh doch wie hungrig wir sind
nach deiner klärung
gib uns lehrerinnen und lehrer
nicht nur showmaster mit
einschaltquoten
sieh doch wie durstig wir sind
nach deiner orientierung
wie sehr wir wissen wollen was zählt
Verschwistere uns mit denen die keine lobby haben
die ohne arbeit sind und ohne hoffnung
die zu alt sind um noch verwertet zu werden
zu ungeschickt und zu nutzlos
Weisheit gottes zeig uns das glück derer
die lust haben an deinem gesetz
und über deiner weisung murmeln tags und nachts
sie sind wie ein baum
gepflanzt am frischen wasser
der frucht bringt zu seiner zeit.
Dorothee Sölle
Beide Gedichte siehe: www.lebenshaus-alb.de

Sommerfest in Eichgraben im Evangelischen Zentrum

Neben Zeit zum Gespräch und kulinarischen Köstlichkeiten sorgten Tobias Cambensy und Edyth Varga mit ihrem Chor Delicanto für eine humorvoll musikalische Unterhaltung.

Helga Novak, Sr. Bertl, Tosca Reisinger,
(Im Hintergrund Lore Stix u. Tochter)

Chor Delicanto

Humorvoll musikalisches mit Tobias Cambensy

Bauchtanz-Darbietung von Edyth Varga

Fotos: zVg

Qualität – Service – Begeisterte Kunden
Auto Frech Ges.m.b.H.
St. Pölten 02742 / 88 10 41 Neulengbach 02772 / 545 14
www.toyota-frech.at
TOYOTA

Feuerwehrhaus wächst

Seit Ende Juli ist der Neubau des Feuerwehrhauses in vollem Gange. Jetzt, Mitte September, kann man schon deutliche Konturen erkennen.

Was ist bisher geschehen: Die Feuerwehr Eichgraben hat in Eigenregie den alten Bereich im hinteren Teil des Gebäudes geräumt. Ebenso wurde das Obergeschoß für die weiteren Baumaßnahmen ausgeräumt und Installationen wie Heizung und Strom abgeschlossen.
Von Seiten der Baufirma wurde die neue Fahrzeughalle aufgemauert und notwendige Teile wie Bodenplatte, Stiegenhaus der Fahrzeughalle, Überlager der Tore, etc. betoniert. Ein weiterer großer Schritt, welcher in den nächsten Tagen sichtbar sein wird, ist die Errichtung des Schlauchturmes. Danach werden bereits sämtliche Alarmierungseinheiten (Sirene) auf den Schlauchturm übersiedelt. Die weitere Planung sieht im Anschluss die Aufstockung des bestehenden Gebäudes sowie die Errichtung des Daches vor.

Gleichenfeier am 16.11.

Da die bisherigen Arbeiten planmäßig durchgeführt wurden und auch bei den nächsten Bauschritten keine Verzögerung vorhersehbar ist, können wir Ihnen bereits in dieser Ausgabe den Termin für die Gleichenfeier nennen: Er ist noch diesen Herbst am Samstag, den 16.11. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, sich die Baustelle bei Führungen anzusehen und so einen genauen Überblick über die Errichtung des neuen Sicherheitszentrums der FFE zu bekommen.

Spenden erhofft

Natürlich müssen wir auch an dieser Stelle erwähnen, dass der Neubau unter anderem auf Ihre Zuwendung in Form von Spenden angewiesen ist. Darum bitten wir, uns nach wie vor tatkräftig zu unterstützen. Vielen Dank an jene, die dies bereits getan haben.
Unser Spendenkonto „Feuerwehrhaus neu“ lautet:
IBAN: AT70 3266 7000 0120 6630
BIC: RLNWATWWPRB

Termine 2013/2014:

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sa. 16.11.
Gleichenfeier
und Baustellenführungen

Fr. 29.11. bis So.,1.12.:
Weihnachtsmarkt
beim Gemeindezentrum

Fr. 06.12. bis Sa. 7.12.:
Punschstand
beim Feuerwehrhaus

Sa. 15.2.2014:
Feuerwehrball der FF Eichgraben im Hotel Böswarth Lengbachhof.

Flotter Baufortschritt am neuen Feuerwehrhaus

Fotos: zVg

Tanzen für einen guten Zweck!

Die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Eichgraben veranstalten einen Anfänger-Tanzkurs unter der Leitung von Matthias Gass. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Folgende Tänze werden getanzt: Rumba, Samba, Cha cha cha, Boogie, Walzer, English Walse, Foxtrott, Tango.

Dauer:
5 Einheiten zu je 2 Stunden.
Ort: Festsaal des Wienerwaldmuseums,Hauptstraße 17, 3032 Eichgraben.

Termine:
So. 27.10. 15 - 17 Uhr
So. 3.11. 15 - 17 Uhr
Fr. 8.11. 19 - 21 Uhr
Do. 14.11. 19 - 21 Uhr
Fr. 29.11. 18 - 20 Uhr
Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung bis 25.10. um 12 Uhr per eMail an:
freunde@feuerwehr-eichgraben.at
Die Teilnahme muss nicht paarweise erfolgen. Bekleidung: Schuhe mit Ledersohle, Herren mit Sakko. Kosten: pauschal 69.- für Mitglieder des Vereins Freunde der FFE 50,-
Der Reinerlös des Tanzkurses kommt der Freiwilligen Feuerwehr Eichgraben für den Neubau zu Gute.

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz

DFI Trockenausbau

Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

Fussballferienlager am am Eichgrabner Sportplatz

Unsere Nachwuchstrainer nahmen sich gleichzeitig eine Woche Urlaub um mit den Kindern der U8, U9, U10 und U12 ein Trainingscamp in Eichgraben verleben zu können. Neben den Trainingseinheiten gab es genügend Zeit für einen Besuch im Schwimmbad und für lustige Spiele am Sportplatz. Am Ende der Trainingswoche wurde nach Wettspielen ein gemeinsames Abschiedsessen genossen.

Bei der Kampfmannschaft kam unser Extrainer Fritz Janka wieder zu uns zurück. Die Verjüngung der Mannschaft zeigte zwar Erfolge bei den Testspielen, in der Meisterschaft versuchen wir eine Erfolgsmischung aus unseren Spielern bei den nächsten Spielen zu finden.

Termine der Kampfmannschaft

So 6.10. 15.30 Uhr	Türnitz : SVE
So 13.10. 15 Uhr	SVE : Harland
So 20.10. 15 Uhr	Schönfeld : SVE
So 27.10. 14 Uhr	SVE : Radlberg
Sa 2.11 16 Uhr	Traisen : SVE
Sa 9.11 14 Uhr	SVE : Maria Anzbach

Reserven jeweils 2 Stunden vorher

†

Wir trauern um

Otto Brauner

1.2.1951 - 18.7.2013

Als Brotberuf lernte er beim Herold Schriftsetzer und Drucker. Das war für ihn mehr als nur ein Beruf, es war seine Berufung.

In seiner Jugend spielte er selbst Fußball. Da ihm für den Sport die höheren Weihen verwehrt blieben, schlug er in reiferen Jahren die Funktionärslaufbahn erfolgreich ein.

Sein Haus renovierte er mit den eigenen Händen vom Keller bis zum Dach. Als Ausgleich zur harten Arbeit gings an den Wochenenden auf den Fußballplatz… 1985 trat er dem Sportverein Eichgraben bei. Wenig später wurde er als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Bereits 1989 wurde er Schriftführer-Stellvertreter um dann von 1992 bis 1998 als Schriftführer im Vorstand zu arbeiten. Nach dem Abstieg des SVE aus der 2.Landesliga bis zurück zur 2. Klasse verließ er den Verein!

2008 kehrte er zum SVE zurück und arbeitete in verschiedenen Positionen mit. Sein besonderes Anliegen war die Pflege des Jugendfußballwesens. Er war bei fast jedem Spiel der Jugendmannschaften am Sportplatz zu sehen. Wenn es seine Zeit erlaubte fuhr er auch zu den Auswärtsspielen mit.

Die Artikel über den SVE im Eichgrabner stammten in der letzten Zeit allesamt aus seiner Feder. Mit fein geschliffenen Worten wusste er Alt und Jung zu begeistern. Als optische Unterstützung der Worte waren seine Bilder stets gerne gesehen.

Er bildete sich in mehreren Kursen weiter bis zum Web-Master aus, übernahm die Vereinshomepage als Verantwortlicher und führte diese mit großartigem Erfolg bis zu seinem Tod!

Otto Brauner stand den Statuten der Fußballverbände kritisch gegenüber, war aber trotzdem ein engagierter, ehrlicher und guter Mitarbeiter des SVE!

Otto wird dem Verein und uns allen in jeder Hinsicht fehlen!

Manfred Schneider

Auf Sie freue ich mich bei meinen Ausstellungen

Eliza's Filzkistl

„IM LADENKONZEPT“ 1090 Wien, Kolingasse 10, vom 1. Juli bis 31.Oktober. Öffnungszeiten: Di–Fr: 10–18 Uhr und Sa: 10–14 Uhr

„NÖ Tage der offenen Ateliers“ am 19. und 20.Oktober jeweils von 14-18 Uhr, 3032 Eichgraben, Flettnerstraße 2. Sie können mir beim Filzen eines Hutes zuschauen.

„Hobby-Kunst-Advent“ auf Schloss Leiben am 9. u. 10.11., am 16. u. 17.11., und am 23. u. 24. November jeweils von 10-18 Uhr.

„Adventmarkt im Schloss Tribuswinkel“ am 23. und 24.November jeweils von 13–18 Uhr.

„Adventmarkt in Maria Anzbach“ am 1.Dezember von 10-18 Uhr

„Adventausstellung im Filzkistl“ am 7. und 8.Dezember von 10–19 Uhr, 3032 Eichgraben, Flettnerstraße 2. Neben Filzarbeiten gibt es auch Keramik von Frau Nebosis aus dem Atelier 1000blum.

Mit Liebe handgefertigte Unikate – Was kann es Schöneres als Geschenk geben! Individualität und Einzelanfertigung!

Elisabeth Röthler • Eichgraben • Flettnerstraße 2 • 0676 – 588 31 91

km edv

10 Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: **02773/44295**
Mobil: **0660/4429500**
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Rodung
- Obstbaumschnitt
- Gartenpflege und Gestaltung
- Verkauf von Komposterde Rindenmulch

ANDREAS CREPAZ GRÜNRAUMPFLEGE

3034 Maria Anzbach; Wintenstr. 36
Tel.: 0676 - 363 9982

Die Herren-Mannschaft des TCE holte den Titel in der Kreisliga F.

Meistertitel
zum 40-jährigen Clubbestehen!

Keine einzige Niederlage! Die Herrenmannschaft hat alle Spiele der Kreisliga F gewonnen. Gefeiert wurde der Meistertitel mit einem Mixed-Doppelturnier und einem Sommerfest. Ein großes Danke an die Sparkasse Eichgraben für das Sponsoring des „Meisterbräus".

Foto: N.Schauer

Die Sommersaison im Tennisclub Eichgraben war voller Höhepunkte. Erstmals seit Jahren gibt es wieder einen Meistertitel in der regionalen Kreisliga zu bejubeln. Nicht nur sportlich ging es hoch her, bei vereinsinternen Doppelturnieren, dem Sommerfest und den Clubabenden kamen Geselligkeit, Sport und Spaß nicht zu kurz.

Voller Erfolg in der Kreismeisterschaft

Mit neuen Gesichtern und voller Selbstvertrauen spielte die Herrenmannschaft heuer in der Kreisliga F Zentrum Ost. Nach klaren Siegen gegen Altlengbach (9:0), Würmla (9:0) und Michelhausen (8:1) musste das Spiel gegen Neustift-Innermanzing die Entscheidung bringen. Nach den teilweise nervenaufreibenden Einzelpartien stand es 3:3. Erst nach dem 3. Doppel und einem „10-Stunden-Arbeitstag" waren mit dem 5:4-Sieg Meistertitel und Aufstieg perfekt.

Kindertennis weiter im Aufwind

Schulferien und „Sommerloch"?- Im Gegenteil: Eichgrabens Tenniskids bekamen ein tolles Programm geboten. Die beiden Sommercamps waren so gut wie ausgebucht. Die neuen Jugendtrainer von den ‚tenniscoaches' boten Techniktraining, besonderer Wert wurde auch auf die Betreuung mit Spiel, Sportmotorik und Kondition gelegt (Impressionen auf der neuen Homepage des TCE).

Beim Pilotversuch „Junior Sommer Cup" nahmen fünf Kinder an zwei Terminen teil, diese Turnierform ist im nächsten Jahr sicher ausbaufähig. Nach dem Herbsttraining ist zwar Saisonschluss, erstmals werden aber die Kinder auch im Winter das regelmäßige Training in der Halle besuchen können. Mit Stolz kann der Verein auf die vielen Initiativen im Kindertennis blicken. Innerhalb von drei Jahren ist die Mitgliederzahl an Kindern und Jugendlichen von null auf über vierzig gestiegen.

Norbert Schauer

Kontakt:
Karl Schmucker
Tel.: 0676/669 55 08
Info: Clubhaus

Homepage neu!
Aktuelle Infos, Rangliste, Fotos, Ergebnisse und Termine online auf www.tceichgraben.com
mit Action-Fotos aller teilnehmenden Kinder vom Sommercamp.

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

PONGRATZ ELEKTROTECHNIK

ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD USW
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT
NETZWERKE
EDV VERKABELUNG
ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK

MARTIN PONGRATZ
3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL : 0664 / 13 13 006
FAX : 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at

Antoni Stube
Forsthausstraße 17
3031 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at
Öffnungszeiten 2013
11. Sept. – 25. Sept.
16. Okt. – 03. Nov.
Ab 11h warmes Mittagsmenü!!!
Gerne öffnen wir auch während der Wintermonate für Festivitäten aller Art unsere Pforten!!!
Montag Ruhetag

Niederösterreichischer Seniorenbund
Gemeindegruppe Eichgraben

Ein Sommer voll...

... Hitze und Unternehmungen

Gab es bei unserem letzten Artikel noch den Wunsch, es möge endlich Sommer werden, so können wir jetzt feststellen – dass wir einen der heißesten Sommer erlebt haben. Damit steht wieder einmal fest, dass oft Aussagen von gestern heute keine Gültigkeit mehr haben!

Was hat sich bei ereignet, was wurde unternommen?

Im Rahmen einer Tagesfahrt haben wir die NÖ Landesausstellung „Brot & Wein" besucht. Es war eine spannende Zeitreise durch die Kulturgeschichte des Brotes in Asparn an der Zaya, gefolgt vom Schwerpunkt Wein in Poysdorf, in dem alle fünf Sinne verwöhnt wurden.

Das Ötztal war das Ziel unserer 4-Tages-Reise. Eine große Fülle an Eindrücken war zu verarbeiten. Die romantische Schifffahrt auf dem Königsee nach St. Bartholomä, die Fahrt über die Kühtai-Panoramastraße nach Axams, gefolgt von einer Kutschenfahrt und der Tiroler Hausmusik in der Roßalm. Das Ötztal mit seinen fünf Talstufen, Obergurgl und das Bergsteigerdorf Vent am Fuße der Wildspitze – es gab wirklich viel zu sehen. Am letzten Tag waren der Stuibenfall und das „Ötzi-Dorf" abschließende Höhepunkte dieser Rundreise. Nach der Sommerpause wurde im September wieder der Bus gestürmt, es lockte die Fahrt in die Bucklige Welt. Wir begannen mit einem Rundgang durch Pitten. Auf dem Plan standen der Georgistollen, das mittelbronzezeitliche Schaugrab, die Endelweberhäuser und der Pfarrhof mit seinem Rosengarten. Nach dem Mittagessen rundeten eine Führung durch die Burg Seebenstein und der Abschluss-Heurige diesen schönen Tag ab.

Foto: zVg

Berauschende Ausblicke: Senioren im Ötztal

Über die Riviera-Flugreise Ende September wird nach Rückkehr der Reiseteilnehmer berichtet werden. Genießen Sie die kommende, prächtige Farbenfülle des Herbstes in unserem schönen Land in vollen Zügen.

Siegfried Pließnig
Obmann

Programm

- Do. 14.11.
  Tagesfahrt nach Schwanenstadt u. Besuch der Voralpenland Glashütte (Abf. 6.45h Billa).
- Do 5. Dezember
  Fahrt nach Würflach in die Johannesbachklamm u. Besuch des romantischen Adventmarktes (Abf. 12h Billa)

Kontakt:
Siegfried Pließnig
Eichgraben, Kirchenstraße 8
Tel: 0676/366 91 82

BRENNHOLZVERKAUF
Burweghof: 0699/1011 1110

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

2013: 90 Jahre Naturfreunde Eichgraben
10 Jahre Gföhlberghütte

Super Aktivitäten im Jubiläumsjahr

● Zahlreiche Gäste besuchten die **Sonnwendfeier**, Höhepunkt war der Fackelzug der Kinder.

● Bei der **20 Jahre-Jubiläumsfeier** unserer **Partnergemeinde Eichgraben** in der Oberlausitz genossen elf Naturfreunde das umfangreiche, tolle Programm sowie die Gastfreundschaft und die schönen Ausflüge während dieser Woche.

● Sechs Erwachsene sowie neun Kinder fuhren zur Kletter- .u. Wanderwoche auf die **Hofpürglhütte.** Es war wieder unübertrefflich, da die Klettergärten in Hüttennähe wirklich alles bieten.

● Auch die Bergwoche in der **Sonnblickbasis** war wieder eine abwechslungsreiche Veranstaltung mit 13 Teilnehmen zwischen 8 und 68 Jahren. Trotz unterschiedlicher Bedürfnisse konnten wir ein Super-Programm für alle anbieten.

● Unser Kletterass **Georg Parma** erbrachte wieder Topleistungen bei der EM in Imst und bei der WM in Kanada in einem hochkarätig besetzten Starterfeld.

Liebe Grußworte aus deutschen Landen

Foto: zVg

Jubiläumsfeier auf der Gföhlberghütte

Trotz Schlechtwetters kamen sehr viele Wanderer am 25.8. auf den Gföhlberg, um gemeinsam eine sehr schöne Bergmesse zu feiern. Zahlreiche Ehrungen erfolgten an die Hüttenbetreiber, goldene Ehrennadeln wurden an Christian Köhler und Siegi Hofmann verliehen. Die Wanderer kamen aus nah und fern, u. a. eine liebe Abordnung des EKV aus dem deutschen Eichgraben sowie die ehemaligen Hüttenbewirtschafter des Happischhauses aus Salzburg. Wir danken allen herzlichst für die lieben Ansprachen, Geschenke und vor allem für den Besuch unserer Feier.
Bgm. Michalitsch nützte die Gelegenheit, um den 1. Betriebswandertag der Gemeinde auszuschreiben. Mit zünftiger Hüttenmusik dauerte das Fest noch bis in den späteren Abend.

Was ist im Herbst los

Viele Wanderungen und - ebenfalls ein Jubiläum - der 35. Wandertag am 26.10. in Eichgraben!
Indoorklettern beginnt im Oktober in Eichgraben und in Weinburg.
Hochinteressant wird sicher auch der Vortrag am 22.11. von Sepp Puchinger „The spirit of the west" - Der Westen Amerikas.
Alles weitere in unserer Programmvorschau, auf der Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at und in den Schaukästen.
Hertha Trenk

Programm

Oktober – Dezember

ab 1.10.
Indoorklettern in der Schule Eichgraben
für Kinder, Jugend und Erwachsene
6 Einheiten mit Siegi Hofmann und Michele Ganguly
ab 4.10.
Indoorklettern in Weinburg
6.10.
Familienwanderung
12.10.
Kreativ-Workshop
9 -12 Uhr in der Biwakschachtel,
für Kinder von 6-15 Jahren
26.10.
35. **Naturfreunde-Jubiläums-Wandertag** in Eichgraben
9.11. 15 Uhr
Damenschnapsen Biwakschachtel
10.11.
Abschlusswanderung
„Gföhlberg – Hütte"
16.11. 17 Uhr
Vereinsgesellschaftsschnapsen Biwakschachtel
22.11. 19 Uhr
Diavortrag im Fuhrwerkerhaus
„The Spirit of west"
23.11.
Eislaufen für Anfänger und Könner in St. Pölten
15.12.
Vorweihnachtsfeier und Laterndlwanderung
31.12.
Altjahres-Tour am Schneeberg
für Wanderer, Bergsteiger und Skibergsteiger, Edelweißhütte
im Dezember:
Skitouren oder Schneeschuhwandern
–a.f. Anfänger– je Schneelage
NUR AUF ANFRAGE! Rufe bitte immer Hans oder Siegi an.

Unsere Homepage
www.eichgraben.naturfreunde.at informiert detailliert über alle Angebote und Serviceleistungen. Weitere Infos geben unsere Funktionäre, Schaukästen, und Lokalzeitungen.

Felsformation, typisch für die Oberlausitz

Blick auf Großschönau mit der besonderen Bauform der Umgebindehäuser

Bilder aus der Oberlausitz

Historischer Traditionsumzug in Eibau mit 88 Gruppen, davon an die 40 Gespanne sächsischer Brauereien

Fotos: R. Bruckböck

Vorsitzender: Johann Gugerell, 0664/372 13 41 · **Bergsteigen + Skitouren:** Siegi Hofmann, 0676/688 20 91 **Reisen/Kultur:** Hertha Trenk, 02773/464 84
Jugend + Wintersport: Christian Köhler, 0676/918 29 95 · **Wandern:** Harald Greger, 0664/232 51 70

Freude an Bewegung, Ausflügen und Kultur: Weder Regen noch zu viel Sonnenschein konnten die Pensionisten in ihrer Aktivität hindern.

Attergau, Porec und Staatz

Die Fahrt an den Attersee mit der Attergaubahn, die Rundfahrt auf dem See und die Bergfahrt zum Dachsteinblick waren ein voller Erfolg. Die Kegelrunde verbrachte im Mai eine Trainingswoche in Porec, wo aber auch genügend Zeit zum Besichtigen und Erholen blieb. Einen interessanten Bildbericht darüber gab es dann beim „gemütlichen Zusammensein" zu sehen.
Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Bei herrlichem Wetter konnte den Arien der Oper „La Boheme", im Steinbruch St. Margarethen gelauscht werden, auf dem Programm stand weiters das Musical „Die Schöne und das Biest" in Staatz.

Rundfahrt am Attersee

Vorfreude

Auf die Wochenfahrt nach Opatija im September und die vorgesehenen Ausflüge freuen sich die Teilnehmer schon sehr. Die Tagesfahrt ins Joglland mit dem Besuch des Kräftereichs St. Jakob im Walde und die Führung im Stift Vorau verspricht auch sehr interessant zu werden. Den Abschluss der heurigen Tagesfahrten bildet eine Fahrt zum Stift Heiligenkreuz mit der Möglichkeit, dem Chorgesang der Mönche beizuwohnen. Für das leibliche Wohl wird dann beim Ganslessen in Nöstach gesorgt.
Elfi Kaufmann

Ansicht von Porec - Trainingsort der Kegler

Fotos: zVg

Programm

4. Oktober - Fahrt ins **Joglland**
21. November – **Ganslessen**

Anmeldungen und Auskünfte:
Elfi Augustin, Tel.: 0680/123 57 95
Elfi Kaufmann, Tel.: 0699/815 23 625
Treffen
im GH Schmied in Unter-Oberndorf
10.10., 14.11. um 15 Uhr,
Weihnachtsfeier am 12.12. , 14 Uhr
Kegeln
Sporthalle Herzogenburg,
jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr
Turnen
Turnsaal der Schule Eichgraben,
jeden Freitag von 17 – 19 Uhr.
(An schulfreien Tagen kein Turnen)
Basteln
7.10., 11.10. und 9.12. ab 14 Uhr
im GH Traint-Mayer
Schwimmen
14.10., 18.11., 16.12. in Oberlaa
ab 10 Uhr – Rücksprache mit
Elfi Weidinger, Tel.: 02773/440 08

An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen (Programmänderungen vorbehalten).
Auch bei unseren monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.

Wir gratulieren!

zum	**70.**	Herbert Augustin
		Erika Lechner
		Leopold Spitz
zum	**75.**	Martin Mariacher
		Hermann Mayer
zum	**90.**	Rosa Horak
zum	**99.**	Leopoldine Ottermayer

†
Wir trauern um unser Mitglied
Johann Koci

Kontakt:
Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773/440 08

SUMETSBERGER
MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN

3071 Böheimkirchen · Obere Hauptstraße 3
Tel. 02743 2159 · Fax 21549
www.sumetsberger.at

I brauch kan Pflanz...

Der der große Schauspieler und Sänger Michael Heltau wird mit den Wiener Theatermusikern auf Einladung des LIONS-Club Wienerwald mit seinem Erfolgsprogramm „I brauch kan Pflanz“ am 26.10. im Seminarhotel Steinberger in Altlengbach auftreten.

Die Kritiken zu diesem Programm, mit dem er bereits am Akademietheater in Wien aufgetreten ist, sprechen für sich: […] was die Breite der Ausdrucksmöglichkeiten und Vielseitigkeit angeht, ist Heltau unübertroffen.

Kein anderer Schauspieler deutscher Sprache bewegt sich so sicher zwischen Shakespeare, Musical, Chanson und Wienerlied, zwischen Schauspielerei und Regie, ohne in irgend einem der Genres Spuren von Dilettantismus zu zeigen. (Daniel Krause, www.klassik.com, 08. 07. 2011)

Karten sind in allen Raiffeisenbanken, oeticket-Verkaufsstellen und bei www.oeticket.com erhältlich.
Näheres auch auf unserer Homepage www.lionsclub-wienerwald.at

Foto: Ch. A. Hellake

Mit dem Kauf der Karte unterstützen Sie wie immer die sozialen Aktivitäten des LIONS-Club Wienerwald.
Herbert Hayduck

Stimmungsvolle Heurigenfahrt

Fotos: zVg

Im Juni unternahm die Ortsgruppe abermals eine Heurigenfahrt nach Rainfeld. Auch dieses Mal war die Stimmung wieder ganz ausgezeichnet, zwei Musikanten spielten auf. Es unterhielten sich prächtig: Erwin Rigler, Gerti und Hermann Maier, Karl Berger, Karl Kiesling, Eva und Hugo Schatz, Rositta Paar, Franziska Regelsberger, Eduard und Josefa Eier, Inge und Horst Gösselsberger, Hilde Schuster, Susi Volfik, Franz Schober, Maria Muttenthaler, Traude Krippl, Franz Leber, Eleonore Huber, Traude Tinhofer, Inge Drassnar, Elfriede Augustin, Rudolf und Juliane Pirkner, Rudolf Rostek (Busfahrer), Ottilie Krämer, Josef Scheibelreiter, Leopold Wallner, Rudi Meixner, Herbert Augustin, Maria Kühböck, Paula und Hans Kelz, Erich Spitznagel und Elfriede Kaufmann.

SPENDE

Die Ortsgruppe spendete nach einer Brandkatastrophe eines neu erbauten Wohnhauses der schwer betroffenen Familie Riedlmayer 200 Euro.

Gratulation

Anläßlich des 80igsten Geburtstages von Frau Gabriele Blumauer, überreichte der Obmann Erwin Rigler einen Geschenkskorb.

Mitgliedertreffen – Achtung
finden wie bisher immer am 1.Freitag im Monat statt. Heuer findet das November Treffen erst am **2. Freitag**, dem **8.11.** statt, da der 1.Freitag der Allerheiligentag ist.
Achtung: Zu diesem Termin wird auch das Ganslessen abgehalten und das Treffen beginnt bereits um **12 Uhr** mittags.
Das Mitgliedertreffen am Freitag, den **6.12.** beginnt wegen der Adventfeier ebenfalls bereits um **12 Uhr** mittags.

Sprechstunden
finden an folgenden Tagen statt:
2.9.,7.10, 4.11 u.2.12.
(immer ein Montag)
11 bis **12** Uhr im Gemeindeamt Eichgraben.
Der Obmann Erwin Rigler ist während dieser Zeit für Auskünfte und Anliegen für sie anwesend.

Kontakt:
Eduard Muhr
Tel: 0680/200 5 444

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

Liebe Eichgrabner und Eichgrabnerinnen,
Wir möchten uns für eure Hilfe sehr herzlich bedanken. Durch euch und die Gemeinde ist uns große Unterstützung zugute gekommen. Einerseits durch Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel und sonstige Grundausstattungen und anderseits durch Geld. Wir waren und sind über die große Unterstützung sehr überrascht und möchten im nächsten Jahr - wenn alles einigermaßen fertig ist - euch alle zu einem Umtrunk einladen. Den Termin werden wir noch bekannt geben. Einen großen Dank für den tatkräftigen Einsatz möchten wir auch an die die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben, Innermanzing, Unter Oberndorf, Neulengbach, St. Christophen, Maria Anzbach und Altlengbach richten. Wie schaut es derzeit bei uns aus? Wir wohnen bei unserem Nachbarn in einem kleinen Häuschen - das ist sehr praktisch, weil wir nur über die Straße gehen müssen um zu unserem Grund und zur Baustelle zu gelangen. Der Sommer selbst war sehr intensiv, es war immer etwas zu tun, zu besorgen und zu organisieren. Das wird jetzt die nächste Zeit so bleiben, denn all jene die ein Haus gebaut oder umgebaut haben wissen, dass das eine nicht ganz einfache Zeit ist. Es ist uns auch sehr wichtig, dass es unserem Sohn gut geht - daher versuchen wir den Umständen entsprechend ein fast normales Familienleben zu leben und auch manchmal gemeinsame Ausflüge zu machen. Die Überreste unseres alten Hauses wurden in der Woche vom 5.8. abgerissen. Das neue Haus wird ab 9. September geliefert und mit Freunden aufgestellt. Zwischendurch wird der Keller gereinigt und saniert. Wir wünschen uns gutes Wetter. Wenn das Wetter und alle Firmen, die beim Hausbau beteiligt sind, gut mitspielen, könnte es sein, dass wir zu Jahresende noch einziehen können. Nochmals ein herzliches Dankeschön! Claudia, Peter und Vinzent Riedlmayer

Gedanken zur „Nachhaltigkeit“
Das neue Trendwort hörte und las ich oft im heurigen Jahr, ohne dass es mich stark berührt oder beeinflusst hätte, bis ich ein Interview mit einem sogenannten Freiwilligen, einem Menschen, der sich schon eine geraume Zeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter in einem Dorfverein zum Wohle der Allgemeinheit engagiert, führen durfte. Ich nenne hier bewusst keine Namen, denn er ist nicht der einzige seiner Art. Ich frug ihn um seine Motivation, da er in seinem frei gewählten, teilweise sehr arbeitsintensiven und zeitaufwendigen Job jede Menge Verantwortung trägt und dies schon über Jahre hinweg. Da lächelte er nur und meinte: „Wenn man Dinge wachsen und gedeihen sieht, man das Gefühl hat gebraucht zu werden, weil man etwas bewirken kann, dann muss man es einfach tun.“ Mit einem Aufblitzen in seinen Augen fügte er hinzu: „Wir haben etwas Nachhaltiges erschaffen und darauf sind wir stolz!“ Diese Worte schufen in meinem Bewusstsein nachhaltig ein neues Verständnis für den Wert unbezahlter aber nicht unbelohnt gebliebener Tatkraft. Diesen besonderen Menschen möchte ich stellvertretend für alle Nutznießer ehrenamtlich erbrachter Leistungen danken. Jeder von uns kann diesem Team beitreten und wird belohnt. Wann haben Sie zuletzt außerhalb Ihres Familienverbandes etwas freiwillig, ohne Aussicht auf Bezahlung geleistet, das länger als ein paar Stunden oder Tage in Anspruch nahm? Auf zur Nachhaltigkeit, gönnen Sie sich den Erfolg!
Dora Klein

Ein dickes Plus
Ein dickes Plus auf jeden Fall für den großen Einsatz des FVV für die Eichgrabner Bevölkerung, sei es bei der Verschönerung des Ortsbildes, der Kleinen Kirche und des vielfältigen Programmes und Angebotes im Fuhrwerkerhaus, beim beliebten Maibaumkraxeln und dem Flohmarkt. Diese Veranstaltungen erfordern enormen Arbeitseinsatz - genauso wie die Betreuung des Museums, vom Büchermarkt, Lebendigen Handwerk u. v. m. Wir sind froh, dass es den FVV gibt mit Menschen, die für andere da sind und freiwillig den Ort Eichgraben so beleben. Dazu gleich ein Minus für die Menschen, die nur Schaden anrichten wollen mit Vandalismus, was andere liebevoll gestalten.
Herta Trenk

Herr Minus bemerkte verärgert

…dass zu Fuß gehen auf der Wienerstraße immer noch russischem Roulette gleicht. Von der Tankstelle Matzinger gibt es den neuen wunderbaren breiten Gehsteig bis zur Lindenstraße, dann kann man ausweichen zu den Kuntner-Häusern. Und bis zur Huttenstraße hat man Glück, den Spaziergang zu überleben...

…dass der Kinderspielplatz keinen sicheren Zugang hat. Das Überqueren der Bundesstraße, vor allem mit mehreren Kindern, treibt Müttern und Vätern genauso wie Autofahrern, die von Wien kommen, regelmäßig den Angstschweiß auf die Stirn. Weiterer Kritikpunkt: Parkmöglichkeit ist quasi nicht vorhanden.

Herr Plus bemerkte erfreut

...dass Eichgraben Solidarität zeigt! Jene Familie, deren Haus im Sommer abgebrannt ist, hat sofort Unterschlupf bei den Nachbarn gefunden, auch die Sach- und Geldspenden – unbürokratisch über die Gemeinde organisiert – waren eine große Hilfe.

...dass Eichgraben kulinarisch wieder mehr zu bieten hat: So gibt es jeden Freitag und Samstag knusprige Grillhenderln bei **Wieser** (Hauptstraße 57). Ebenfalls neu: der **Eichgraben Brunch** (Hauptstraße 74). Hingehen, schnabulieren!
Übrigens: Im Feinschmecker-Gasthaus **Knödler** kann man es sich nach wie vor schmecken lassen, bis zur tatsächlichen Bauphase wird noch einige Zeit vergehen.

…dass die Bücherei den ganzen Sommer offen war – ständiger Lesenachschub macht die Ferien gleich noch viel schöner!

Cartoon: Der Z..pferl-Sprayer

Heiße Sommerlager

...an der Donau und im Waldviertel

Die heiße Steinzeit

Auch heuer fuhren die Wölflinge der Kolonne Eichgraben/Maria Anzbach auf Sommerlager. Vom 5. bis 9. August hieß es: „Ab in die Steinzeit".
Unser Lagerthema begleitete uns bei den spannenden Wettkämpfen. Steinweitwürfe gab es da, Steinmosaike wurden gelegt, Steinzeitwerkzeuge gebaut, Steinzeitkleidung gebastelt, Dinosaurierrennen veranstaltet.
Das Wetter meinte es nur allzugut mit uns. Ein Ausflug führte uns in das Tullner Aubad. Dort genossen wir das auch nicht mehr ganz kühle Wasser.
War es noch immer zu heiß, hieß es: Gartenschlauch und abspritzen. Das gefiel den Kindern besonders gut. Die Wiese freute sich auch über ein bisschen Wasser. Natürlich durfte ein kleiner Ausflug nach Tulln nicht fehlen, wo die Kinder genüsslich ein Eis beim Italiener schleckten.
Am Ende der Lagerolympiade gab es Urkunden und für die ersten drei Plätze selbstgeschnitzte Totems.
Den Kindern hat das Lager sehr gut gefallen. Die 5 Tage waren wie im Flug vergangen. Glücklich und zufrieden kamen die Kinder wieder zu Hause an und konnten viel erzählen. Wir freuen uns schon auf das nächste Lager.

Wer Lust bekommen hat, spannende Spiele und Abenteuer zu erleben, besuche uns doch an einem Donnerstag von 15 bis 16.30h im Pfadfinderheim.
Allzeit Bereit,
FM Angelika Janitschek

PFADFINDER IN NIEDERÖSTERREICH

Heimabendzeiten:

Wölflinge (6-10J.)+Wolfspfadfinder (10-12J.): Do. 15 – 16.30 Uhr
Pfadfinder (12-15J.): Fr. 18 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 – 21.30 Uhr

Heim: Eichgraben, Klosterstraße 5

Info:

FM Robert Bruckböck
Tel: 02773/433 89
eMail: bobby@hbgrafik.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com

Das wilde Waldviertel

Nach dem letztjährigen Sommerlager in Polen zog es die Kolonnen Eichgraben, Kalksburg und Pressbaum ins Waldviertel, wo unser Sommerlager in Niederedlitz bei Waidhofen an der Thaya stattfand.
Kaum angekommen startete sofort der Aufbau der Zelte und das Einrichten der Schlafplätze. Währenddessen errichteten die beiden Rovergruppen das Tipi, welches als Gemeinschaftszelle bei Schlechtwetter diente.
An den folgenden Tagen errichteten wir ein Fort, dass wir leider aus zeitlichen Gründen noch vor der Fertigstellung wieder abbauen mussten. Zudem bauten wir einen schwebenden Fahnenmast den wir den vier Elementen widmeten.
Dies waren nicht die einzigen Pionierbauten die während des Lagers errichtet wurden, es mussten auch einige Sonnensegel errichtet werden, da es am Lagerplatz keine schatten spendenden Bäume gab. Die Anwärter auf das Spezialabzeichen Pionier bastelten einen überdimensionalen Stuhl bei dem die Rückenlehne 4 Meter in die Höhe ragte. Am letzten Abend bauten sie sich auch Unterschlüpfe im nahe gelegenen Wald um dort ihre Pionierausbildung mit einer Übernachtung im Freien abzuschließen.
Wir besuchten auch die Stadt Waidhofen an der Thaya, in die die Gruppen zu Fuß ca. eineinhalb Stunden wanderten und dort eine Stadtrally absolvierten. Ein Höhepunkt des SOLAs war sicher auch der zweitägige Hike durch das Waldviertel mit einer Übernachtung im Freien. Diese Zeit nutzten auch die Rovergruppen um wieder auf ein Survivaltraining zu gehen, sich dort nur mit einem Messer und einer Trinkflasche bewaffnet der Wildnis zu stellen.
Dieses Jahr lag die Herausforderung für die Rover neben dem Bau eines Schlafplatzes jedoch nicht in der Beschaffung wilder Nahrungsmittel, sondern in der artgerechten Schlachtung und Zubereitung von vier Hühnern die wir von einem Bauern -in allen Ehren- organisiert hatten.
Neben diesen Tätigkeiten waren wir oft an der Thaya, die keine 5 Gehminuten vom Lagerplatz entfernt war, um dort mit unseren Schlauchbooten im kühlen Nass zu paddeln. Wir bauten auch eine Seilrutsche, die direkt in die Thaya führte und man so über 50 m flugs in die Erfrischung rutschen konnte. Alle anderen Aktivitäten die wir in diesen 2 Wochen machten aufzählen zu können, fehlt uns hier leider der Platz. Zum Abschluss möchte ich jedoch noch sagen, dass es für mich wieder ein gelungenes Sommerlager war und ich denke, dass alle anderen auch so viel Spaß hatten wie ich.
Gut Pfad!
FM Christoph Gutmann

Fotos: PNÖ

Das Pfadfinderversprechen und Aufnahme in die weltweite Pfadfindergemeinschaft

ZWERGENLAND

Was der Herbst so bringt

Zwergenland und Familienarche starten mit vielen Angeboten und Aktionen in die herbstliche Jahreszeit.

Im Zwergenland war, nach einem wunderschönen Sommer, wieder „Generationenwechsel".
Der Verein Familienarche bietet seit September folgende Angebote:

❤ **Baby- und Kleinkindertreff** - Mittwoch, 9 - 11 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Kirchenstraße 13

❤ **ZIB – Zwerge in Bewegung** - das sind spielerische Bewegungseinheiten für Kinder von 1-3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

❤ **2. Baby- und Kinderflohmarkt** - am Samstag den 5.10. von 9 – 13 Uhr im Rahmen des Eichgrabner Monatsmarktes.

❤ **Waldboden** – Wir wollen, dass jedes Kind positive Erlebnisse und Erfahrungen im Wald sammelt. Dazu machen wir Bachwanderungen, durchforsten den Wald, suchen nach Schätzen, hören Geschichten, Vogelgezwitscher und den Wind rauschen. Wir wärmen uns am Lagerfeuer, klopfen Rhythmen mit Ästen, entdecken Baumkronen und den Wurm im Gras. Wir nehmen den Wandel im Wald durch die Jahreszeiten hindurch mit allen Sinnen wahr.
Wir laden alle Kinder, die etwas mehr brauchen oder wollen, herzlich zu unserem Herbstkurs ein.

❤ **Die Wichtelfee** – ein ganz besonderer Second-hand Shop, Ware kann verkauft oder gespendet werden, Ware kann gekauft werden, ein Teil der Einnahmen kommt dem Wichteltopf zu gute. Mit dem Geld aus diesem Topf werden Legastheniestunden für Kinder unterstützt, die aus finanziellen Gründen sonst nicht die Möglichkeit hätten, ein gezieltes Training zu erhalten. Die Wichtelfee belegte im Juni 2013 den 1. Platz bei „move on nö" Unternehmer/-innen, Region NÖ - Nord.
Das Zwergenland ist eine Abgabestelle für Spenden an die Wichtelfee.

Details und weitere Informationen unter www.daszwergenland.at/de/familienarche/

Fotos: zVg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 7.15 Uhr
Mindestens 47 Wochen im Jahr geöffnet.

Verein Zwergenland
Eichgraben, Hauptstraße 53.
Kontakt:
Angelika Janitschek
(Pädagogische Leitung)
0650/730 43 70
Astrid Tamas,
0660/462 06 40
(Organisatorische Leitung)
Barbara Pitha-März
(Ernährungsberatung)
eMail: eichgraben@daszwergenland.at

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage:
www.daszwergenland.at
.....und viele Fotos!

Kleinkindertoben
!!!Jetzt NEU!!!

Organisiert von
Dr. Raffaela Hammerl (Kinderärztin)

Jeden 1. Samstag im Monat, jeweils 15-17 Uhr im Bewegungsraum neben der Kinderarztpraxis im Gemeindezentrum Eichgraben, Rathausplatz1.

Die nächsten Termine sind:
5.10., 2.11., 7.12.2013

... für Kinder von 1-3 Jahren
... Austoben, Laufen, Singen, Tanzen, Spielen,...
... andere Kinder und Eltern kennenlernen

EINFACH VORBEIKOMMEN!

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Kind.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Infos: Dr. Raffaela Hammerl 0688/8619104
praxis@kinderarzt-eichgraben.at
www.kinderarzt-eichgraben.at

GESUNDHEITSNETZWERK

Wohl-Tat e.U.
Praxis für betriebliche und private Gesundheitsförderung
Inh.: Dora Klein dipl. Shiatsu Praktikerin

3032 Eichgraben Auhofstraße 22
Mobil 0650 9001211
email: buero@wohl-tat.at

www.wohl-tat.at

Ihr Weg zu mehr Wohlbefinden!

Schön war's!

Neue Schule

„Du warst in einer Montessori-Schule? Haahaha! Hast also deine Schulzeit mit Singen, Filzen und Kreistanzen verbracht?!“ Viele Menschen haben immer noch so ein Bild von Alternativschulen im Kopf und werfen all die individuellen Konzepte in einen Topf, um, wenn die Rede von reformpädagogischen Schulformen ist, sofort an nicht ausreichend gebildete, undisziplinierte Kinder zu denken. Was als Reaktion auf mein Outing als Montessori-Abgängerin bleibt, sind manch ungläubiges Schmunzeln und der eine oder andere schlechte Scherz.

Das gesellschaftliche Unverständnis über solch eine (ungewöhnliche) Schulwahl verschreckte mich früher, sodass ich teilweise bevorzugte, auf die von mir besuchte Schule nicht näher einzugehen… Heute habe ich keine Schwierigkeiten mehr damit. Sollen die Leute doch glauben, was sie wollen. Ich weiß es besser: Ich weiß, dass ich eine tolle Schulzeit hatte, die mir tagtäglich Freude bereitete. Dass mir der anschließende Umstieg in die öffentliche Oberstufe leichter fiel als den meisten meiner (bereits aus dem Regelschulsystem stammenden) Kolleginnen und Kollegen. Dass mich meine Schulzeit Selbstdisziplin, Organisation, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Konzentration und respektvollen Umgang mit meiner Umgebung und meinen Mitmenschen lehrte. Dass meine Neugierde, die Welt zu entdecken, bestärkt wurde, anstatt sie mit langweiligen Arbeitsblättern zu verringern. Dass das Verstehen immer im Vordergrund stand und dass „Es ist eben so. Nimm es zur Kenntnis und merke es dir einfach!“ in der Neuen Schule keinen Platz hatte. Wozu das geführt hat?
Dazu, dass ich beim kleinen Einmaleins weiterhin kurz nachdenken muss… und heute trotzdem Mathematik und Physik studiere, ohne dass fehlendes Auswendig-können jemals ein Problem dargestellt hätte.
Hanja

Hanja 2004 mit 10 Jahren in der Neuen Schule – Hanja heute, 2013, mit 19 Jahren als Studentin

Fotos: zVg

Geht auch noch im Zahlenraum über 1000: Mathematik be-greifen.

Neue Schule / Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail kontakt@neueschule.at

interecker
Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Speckstеinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI

Wessely-Immobilien
Ihr Partner bei der Immobiliensuche
Eva Maria Wessely
Mobil: 0676 522 11 20
Tel+Fax: 02773 460 00
www: wessely-immo.at
Distelweg 1-3/Top 2
3032 Eichgraben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FRISEUR WIESER
Inh. Ursula Wieser
3032 Eichgraben • Hauptstr. 59
Tel. 0 27 73 / 46 401

Der Ansprechpartner für Kaminsanierung
FK BAUMEISTER ING. FRANZ KICKINGER Hoch- & Tiefbau Transportbeton Baustoffe

Zentrale Böheimkirchen
Herr Johann Berger, Bauleiter
Tel: 02743/2364
E-Mail: johann.berger@kickinger-bau.at
Hoch- & Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe, Baumeister
Ing. Franz Kickinger Gesellschaft m.b.H.
Neustiftgasse 42
3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
E-Mail: office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at
Ihr Baumeister

...wo die Ideen
zufliegen
heiter wie
Herbstblätter

ENTWICKLUNG
ENTWURF
GESTALTUNG

Logo
Corporate Design
Illustration

Seit 25 Jahren Ihr
Werbepartner im
Wienerwald

H&B Grafik

3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at

Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di-Fr 8-18 Uhr • Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

Astrologische Beratung

Potenziale und Chancen
in Liebe und Beruf
erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

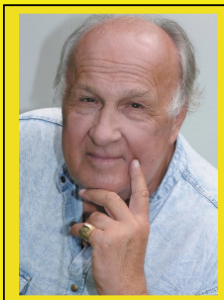
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 59

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



SENIORENMAKLER

Besonders Senioren die Haus, Grundstück oder Wohnung problemlos verkaufen lassen wollen, schätzen realistische, intelligente Beratungen und gesittete, erfolgreiche Verkaufsmethoden - mit Sicherheit in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Belangen.

Moser-Immobilien Tel: 02231/61231

DER ERFAHRENE FAMILIENBETRIEB - WO ALLE MITARBEITER MOSER HEISSEN.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung: Herr Hans Moser senior direkt: 0664/18 494 51

Advent, Advent

Samstag 30.11.	14-17 Uhr	**Weihnachtsbasteln** im Fuhrwerkerhaus für Kinder ab 6 Jahren, wir basteln kleine Geschenke
30.11. - 6.1.14	☞	**Weihnachtsbeleuchtung** im Ort ab Einbruch der Dunkelheit
Freitag 29.11.	17-22 Uhr	**Eichgrabner Adventmarkt** rund um die Kirche, um und im Eichgrabner Gemeindezentrum, mit Lichterweg von der Pfarre zur Gemeinde und Bücherflohmarkt im Pfarrheim
	18 Uhr	**Eröffnung** durch Bgm. Martin Michalitsch und Dechant Wilhelm Schuh **Konzert** Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach
Samstag 30.11.	13-22 Uhr	**Eichgrabner Adventmarkt** mit Bücherflohmarkt im Pfarrheim
	15-18 Uhr	**Basteln für Kinder** in der Gemeindebibliothek
	15 Uhr	**Adventsingen**
	17 Uhr	**Nikolaus**
	18.30 Uhr	**Vorabendmesse** in der kath. Kirche mit Adventkranzsegnung
Sonntag 1.12.	10-18 Uhr	**Eichgrabner Adventmarkt** mit Bücherflohmarkt im Pfarrheim
	10.30 Uhr	**Messe** und **Adventkranzsegnung** in der kath. Kirche
	15 Uhr	**Konzert**
	17 Uhr	**Nikolaus**
Dienstag 3.12.	6 Uhr	**Rorate-Messe** in der Kleinen Kirche mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
Freitag 6.12.	15 Uhr	**Weihnachtskekse** backen mit Kindern im GH Knödler
	15-19 Uhr	**Kunsthandwerk-Filzwerkstatt** Wo(h)llgefühl, Annenhofstraße 43 Weihnachtsausstellung Gertrud Brauner-Baumgartner
Samstag 7.12.	14-16 Uhr	**Krampolaus für Kinder:** Wir basteln und spielen, der Nikolo und der Krampus besuchen uns im Fuhrwerkerhaus und bringen Geschenke.
	14-20 Uhr	**Kunsthandwerk-Filzwerkstatt** Wo(h)llgefühl
		Punschstand der FFE vor dem Feuerwehrhaus
	ab 18 Uhr	**Punschstand** beim Cafe Blanda
	bis 6.1. 2014	**5. Weihnachtskrippenweg** entlang der Hauptstraße
Sonntag 8.12.	14-20 Uhr	**Kunsthandwerk-Filzwerkstatt** Wo(h)llgefühl
Dienstag 10.12.	6 Uhr	**Rorate-Messe** in der Kleinen Kirche mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
Sonntag 15.12.	17-20 Uhr	**FVV-Weihnachtsfeier** „Weihnachten bei uns zu Haus" - zum Mitsingen
Dienstag 17.12.	6 Uhr	**Rorate-Messe** in der Kleinen Kirche mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
Dienstag 24.12.	16 Uhr	**Kindermette** in der kath. Kirche
	22.30 Uhr	**Weihnachtsgottesdienst** der evang. Kirche in der Michaelskapelle
	23 Uhr	**Weihnachtsmette** in der kath. Kirche
	ca. 0.15 Uhr	**Ökumenisches Turmblasen** bei der evang. Kirche (einzig in Österreich)
Mittwoch 25.12.	10.30 Uhr	**Hochamt Christtag** in der kath. Kirche
Donnerstag 26.12.	10 Uhr	**Christfest II** in der evang. Michaelskapelle
	10.30 Uhr	**Hochamt Stefanitag** in der kath. Kirche

Zusammengestellt von Traude Gessner. Änderungen vorbehalten

Ein starkes Jahr steht beVOR

Das neue Bellarinajahr hat so eben wieder begonnen, große Auftritte im November und Jubiläumsjahr 2014

Nun sind alle Bellarinas wieder im Probenbetrieb zurück und heißen dabei auch gleich alle neuen TänzerInnen herzlich willkommen. Neben diversen Gastauftritten sind drei wesentliche Highlights für unsere jungen KünstlerInnen dieses Jahr geplant:

Bereits am 8.November kommt es zur Wiederaufnahme der Jahresproduktion vom April 2013 „Warum ich?“ im RIHA Filmstudio in Pressbaum. Die tänzerische, pantomimische und schauspielerische Aufarbeitung zum Thema „Mobbing“ wird vormittags für Schulen geboten. Um 19 Uhr wird diese Produktion für Erwachsene aufgeführt.

Ende März 2014 feiern dann die Bellarinas mit der Jahresproduktion 2014 im Fuhrwerkerhaus ihr 15 jähriges Bestehen.

Belgien,- u. Hollandreise

Viele der Bellarinas fiebern jetzt schon Pfingsten 2014 entgegen, wenn wir unsere Belgien- und Hollandreise antreten. Die Planungen dafür laufen auf Hochtouren, denn uns ist es ein besonderes Anliegen, zum einen unseren Bellarinas auch internationale „Bühnenluft“ schnuppern zu lassen, zum anderen auch einen Beitrag zur interkulturellen Bildung der jungen Menschen beizutragen.

Diese Reise stellt natürlich eine enorme finanzielle Belastung (vor allem die Flugkosten) für den Verein dar, da wir – unserer Philosophie folgend – niemanden ausschließen wollen. Somit wollen wir auch Bellarina-Kindern diese Reise ermöglichen, für deren Eltern es finanziell schwierig ist, die Reisekosten aufzubringen. Wir wenden uns daher an die Leser des Eichgrabeners, diese Bellarina Kinder mit Spenden bzw. Sponsoring zu unterstützen, damit sie an dieser Reise teilnehmen können (Raika Eichgraben, BLZ 32667, Kto. Nr. 1.214.485). An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Bellarinas bei einer Privatperson aus Eichgraben für die Zurverfügungstellung eines beachtlichen Geldbetrages zu dieser Reise recht herzlich bedanken.

Kristel Demaere

Info:
Tel: 0680/118 03 06
eMail: dance@bellarino.info
homepage: www.bellarina.info

Spontane Performance der Bellarinas bei der 20 Jahr Feier des EKV in Eichgraben/ Zittau

Fotos: zVg

Willkommen, Bienvenu, Welcome... : Bellarinas im deutschen Eichgraben

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Pauschenwein
3033 Schwabendörfl 19
johanna.pauschenwein@hotmail.com

Termine nach Vereinbarung!

- Service
- Wartung
- Reparaturen
- Neugeräte
- alle Marken
- jede Type

Wir reparieren auch alle anderen Marken: z.B. Bauknecht, Whirlpool, Ignis, Miele etc.

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253

Ihr Elektrogerät braucht einen Freund:
R. GAUBMANN service
BERATUNG + VERKAUF

Ihr kompetenter Partner im Wienerwald
R. Gaubmann Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

Musical für die ganze Familie!

Nach dem großen Erfolg von „Alice - ein Rockmusical“ im vergangen Jahr, ist es im Oktober wieder so weit. Die „JuniorGroup!“ von Face:Time präsentiert ihre neue Produktion „Schneewittchen - das Musical“. Dieses Musical ist ideal geeignet für einen gemeinsamen Familienausflug ins Theater! Am 18., 19. und 20. Oktober im Fuhrwerkerhaus. Kartenreservierung und Informationen unter: www.face-time.info 0650/52 33 857

Mörderische Premiere!

Am 4. Oktober feiert das neue Programm von „Mord in 5 Gängen“ im Gasthaus Mayer Premiere. Ein spannender neuer Kriminalfall und ein hervorragendes 5-Gänge-Menü in prickelnder Atmosphäre warten auf Sie! Weiterer Termin am 5. Oktober ebenfalls im Gasthaus Mayer.

Leider musste der für November geplante Termin, von „Mord in 5 Gängen“ im Café-Restaurant Blanda auf den 17.01.2014 verschoben werden!
Weitere Termine und andere mörderische Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.mordin5gängen.at

Schauspielbegeisterte aufgepasst!

Das Ensemble von „Mord in 5 Gängen“ sucht DarstellerInnen zwischen 18 und 26 Jahren für die kommende Saison! Erfahrung ist nicht notwendig! Freude am Spielen und Talent reichen aus!
Schick uns deine mörderische Bewerbung an
manuel.celeda@gmail.com
Wir freuen uns auf dich!

Karten für unsere Veranstaltungen und Informationen über Face:Time erhalten Sie unter
0650/52 33 857 oder per
eMail: its_face-time@gmx.at
Besuchen Sie auch unsere
Homepage www.face-time.info

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

renate's HAARSTUDIO
Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang
Great Lengths DAS ORIGINAL
Haarverlängerung - Haarverdichtung
Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Fliesen-Kachelöfen
office@hallach.at
www.hallach.at
3040 Neulengbach, St.Pöltnerstrasse 189 Tel 02772/52517

GAS
WASSER
HEIZUNG
GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur
A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18
Telefon u. Fax 02772 / 54 120
E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

BLATTFORM
GARTEN & FREIRAUMGESTALTUNG
Schwimmteich & Gartengestaltung
Matheis KG
+43 676 389 27 42
www.blattform.eu
Sonnenweg 1
3042 Würmla

Mels-Colloredo Immobilien
Monika Mels-Colloredo
staatl.gepr.Immobilienmaklerin
+43(0)660 2136524
colloredo@aon.at
www.colloredo-immo.at

Pfeifer TV SERVICE
LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken
PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien
www.pfeifer-tv.at
01 / 894 60 78
0664 37 20 350

ŠKODA AUTO
PORSCHE
WIEN-OBERLAA
• Neu- & Gebrauchtwagen
• Kundendienst
• Ersatzteile & Zubehör
1100 Wien, Oberlaaer Straße 224
Tel.: 01 / 688 2 688, Fax: 3940
Auch im Internet: www.porscheoberlaa.at
Ihr persönlicher Betreuer in Eichgraben:
Mag. Michael Czerny, Tel. 02773/43221

Orthopädietechnik
Sanitätshaus
Daxböck Martin GesmbH
• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •
3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

Tischlerei
Günther Treml

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben
Tel: 02773/42 932
Fax: 02773/42 932-12
Mobil: 02773/42 932-11
E-Mail: tischlerei@treml.or.at
Tischlerei u. Innenraumgestaltung
Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen
Handel mit
Küchen, Küchengeräten und sonstigen Einrichtungsgegenständen

Lothar und Elfriede Bruckmeier, Ilse Tielsch, die im Jahre 1980 einen Katalog - Text zu bei dieser Ausstellung gezeigten Arbeiten verfaßt hat, und Dr. Peter Zawrel, Geschäftsführer des Wiener Künstlerhauses, der die Eröffnungsrede hielt.

Ein Blick in die Ausstellung „Blumen und Gärten“ zum Schwerpunkt Landschaftsgarten von Regionalmanagment Elsbeere Wienerwald.

Dir. Mag. Carl Aigner eröffnet die Ausstellung „Blumen und Gärten“

Vernissage Lothar Bruckmeier, Arbeiten auf Papier

Mitglieder der Wiener Symphoniker und des Concentus Musicus von Nikolaus Hanoncourt (mit Eichgrabenbezug!) beglückten ihr Publikum mit einer musikalischen Landpartie, wie sie wohl auch zu Schuberts Zeiten stattgefunden haben könnte.

Unsere Eichgrabner Liedermacherin Ursi Leutgöb und Band.

Foto:s zVg

EICHGRABEN VOKAL

Geographische Fuge von Ernst Toch - Hanni Krieger und Elfriede Bruckmeier fast solistisch und Chorleiterin Katja Scheibenpflug in vollem Einsatz beim Konzert von Eichgraben Vokal „In 80 Minuten um die Welt“

Foto:s zVg

Das „internationale“ Buffet half, das Spendenkörberl reichlich zu füllen. Der Ertrag des Konzertes ging an die Hochwasseropfer der Stadt Schärding

Nierenerkrankungen - häufigste Todesursache bei Katzen!

Die Nieren gehören zu den Organen, die mit fortscheitendem Alter schwächer und anfälliger für Erkrankungen werden.

Die Nieren führen wichtige Ausscheidungsfunktionen im Körper durch und müssen sehr viel leisten. Daher haben Nierenerkrankungen weitreichende und schnell lebensbedrohliche Folgen für das Tier. Ab dem zehnten Lebensjahr leidet bereits ein hoher Prozentsatz der Katzen an einer chronischen Nierenerkrankung (Niereninsuffizienz).

Die lebensgefährliche akute Niereninsuffizienz bewirkt einen plötzlichen, teilweisen oder totalen Ausfall der Nierenfunktion. Die chronische Niereninsuffizienz kommt wesentlich häufiger vor, charakteristisch dafür ist ihr schleichender Verlauf. Erst wenn mehr als 2/3 des Nierengewebes zerstört sind, zeigt die Katze Symptome. Zerstörtes Gewebe regeneriert sich nicht mehr. Deswegen ist die frühe Feststellung einer Nierenerkrankung extrem wichtig. Die Diagnose der Niereninsuffizienz wird über eine Blutabnahme gestellt.

Die Ursachen für Nierenerkrankungen sind vielfältig, häufig ist die im Einzelfall zugrunde liegende Ursache aber unbekannt. Geringe Flüssigkeitsaufnahme, Erblichkeit und Rassedispositionen, Infektionen, Bluthochdruck, Tumore und vieles mehr sind möglich.

Therapie

Reichliche Flüssigkeitszufuhr mittels Infusion und der Ausgleich von Elektrolyten werden therapeutisch sowohl bei der akuten als auch bei der chronischen Niereninsuffizienz durchgeführt. In Abhängigkeit von den Symptomen und Laborwerten verabreicht der Tierarzt zusätzliche Medikamente, die durch engmaschige Kontrolluntersuchungen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen sind.

Das Risiko für eine Nierenerkrankung steigt mit Alter – Früherkennung macht Therapie möglich

Foto: R.Bruckböck

Zu Hause ist es wichtig, die kranke Katze zum Trinken und zum Fressen zu animieren. Anbieten von mehreren Wasserstellen in Form von Wassernäpfen oder eines Zimmerbrunnens, Umstellung der Nahrung von Trocken- auf Feuchtfutter und Zusatz von Wasser zum Feuchtfutter garantieren eine höhere Wasseraufnahme des Körpers. Das Füttern von Nierendiätfuttermitteln entlastet die geschädigten Nieren.

Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
TELEFON 027 73 / 420 00

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at
HOTLINE 0664 / 11 66 355

Doris Burian
Diabetiker Fußpflege
☎ 0650/564 23 60
Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege
Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

www.dermatologin.cc
dr | DANIELA MAIRHOFER
ALLGEMEINE DERMATOLOGIE
OPERATIVE DERMATOLOGIE
HAUTKREBSVORSORGE- UND NACHSORGE
DIGITALE AUFLICHTMIKROSKOPIE
MODERNE PSORIASISTHERAPIEN
KINDERDERMATOLOGIE
ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE
(Botox, Filler, Medizinisches Peeling)

Wahlärztin
Dr. Daniela Mairhofer
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Oberärztin an der Hautabteilung des LK St. Pölten
3034 Maria Anzbach, Marktplatz 9
Terminvereinbarung unter 02772 / 544 93

Jugend ist Top in Erste Hilfe-Wissen und Praxis

Eichgraben holt sich Bronze

Ein Jahr ist vergangen seit der Landesjugendbewerb in Eichgraben statt gefunden hat. Diesmal war er Ende Juni in St. Veit/Gölsen.

Gleich am ersten Tag der Anreise mussten die Kinder den schriftlichen Teil absolvieren. Dies ist ein Multiple-Choice-Test der Erste-Hilfe-Maßnahmen, Allgemeinwissen und Krankheitsbilder beinhaltet, aufgeteilt je nach Alter der Gruppe. Nach dem schriftlichen Teil war freie Abendgestaltung angesagt bzw. es konnte bei der Nachtwanderung teilgenommen werden.

Am nächsten Tag mussten drei Stationen absolviert werden:
Technik-Teil: Wissen über den Rettungsdienst, sanitätstechnische Maßnahmen bzw. die Ausstattung eines Rettungswagens.
Praxis-Teil: ein bis zwei verletzte Personen (je nach Gruppe) waren zu Versorgen, Gefahrenquellen zu beachten.
Team-Teil: dieser wird auch Juxbewerb genannt. Hierbei musste unsere Jugend lustige Aufgaben bestehen – immer eine Freude der Kinder!
Für die Jugendgruppenbetreuer -alle sind im Rettungsdienst tätig- ist es immer wieder eine Herausforderung, die Informationen so zu überbringen, dass es die Kinder auch verstehen. Aber die Betreuer versuchen ihr Bestes und die Kinder nehmen es an.
Die Kinder konnten bei diesem Wochenende gute Platzierungen einholen.

Bei Jugend 1:
Platz 11 holten sich Katharina Awais, Lisa Promreiter und Elisabeth Kumhofer;
Platz 13 holten sich Sarah Berger, Viktoria Braun und Sophie Theresa Foff.
Bei Jugend 2:
Platz 3 holten sich Vanessa Spiegl, Caroline Bachner und Katharina Foff;
Platz 12 im Mischtrupp holte sich Martina Trujkic;
Platz 16 holten sich Caroline Gally, Sandra Nohsek und Bibiane Kumhofer.

Foto: zVg

Wir freuen uns, dass die Jugendgruppe Eichgraben so tolle Platzierungen ergattert hat. Bis zum nächsten Bewerb!!!
Katharina Schachner

Spiel & Spass mit FEBS am Dreierhof!

Fantasie – Erlebnis – Bewegung – Spiel: Reitpädagogische Betreuung (kurz FEBS) ist die ideale Möglichkeit, um die Erlebniswelt „Pferd" spielerisch zu entdecken.

Public relations

Mein Name ist Verena Hieret, ich bin 20 Jahre alt und frisch gebackene Jungbäuerin am Dreierhof. Mir ist artgerechte und gesunde Pferdehaltung sehr wichtig, deshalb leben die Pferde bei uns in einem Offenstall. Das heißt, die Pferde werden nicht in einer Einzelbox untergebracht, sondern sie leben alle gemeinsam in einem großen Stall und können ins Freie und auf die Weiden. Derzeit gibt es noch freie Einstellplätze.
Ich finde Arbeit mit Kindern, vor allem in Verbindung mit Pferden sehr spannend und habe deshalb 2012 die Ausbildung zur zertifizierten reitpädagogischen Betreuerin absolviert.
Mit 5 Jahren habe ich selbst zu reiten begonnen, daher weiß ich was für ein besonderes Erlebnis die Begegnung eines Kindes mit einem Pferd ist. Das Gefühl, von einem Pferd getragen zu werden ist etwas einzigartiges, was ich auch bis heute gerne erlebe. Trotzdem habe ich mir immer gewünscht das Reitpferd auch einmal putzen oder einfach nur streicheln zu können. Diese Möglichkeit möchte ich den Kindern geben.
Mir ist es sehr wichtig, dass selbst die kleinsten Kinder von Grund auf den gesamten und artgerechten Umgang mit Pferden kennen lernen. Daher entdecken und erarbeiten wir in den Stunden spielerisch alles Mögliche rund ums Pferd, mit dem Putzen des Pferdes angefangen.
Ich biete Einheiten in Gruppen mit 4 Kindern an. Wie schon gesagt, lernen wir in den jeweiligen Stunden spielerisch Pferde und alles, was mit ihnen zu tun hat, kennen. Jedes Kind darf mehrmals pro Stunde „reiten". Dabei wird das Pferd von mir geführt, und das Kind gesichert. Die Reitpädagogische Betreuung ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

Das war ein kurzer Einblick in meine Pferdewelt und ich freue mich, wenn Sie mich bald mit Ihrem Kind am Dreierhof besuchen! ;-)

FEBS – Kennenlernen von Pferden und Reiten - für Kinder ab 3 Jahren!
Der passende Mix aus Bewegung, Spiel, Reiten und Erfahrung sammeln machen jede Stunde zu einem unvergesslichen und lustigen Ereignis.
Ich freue mich über Ihren Anruf! *Verena Hieret*
0699 - 13 31 95 11
Dreierhof Hof 3,
3034 Maria Anzbach
verena.hieret@gmx.at

APOTHEKE EICHGRABEN

Homöopathisch- und rezeptfreie Arzneimittel.

Public relations

Weiterentwicklung bei Schüsslersalzen

Ob in der Schwangerschaft, zur Vorbeugung und Stärkung oder als Unterstützung bei ernsthaften Krankheiten: Schüsslersalze finden sich in vielen Hausapotheken. Neue Komplexmittel machen die Anwendung einfacher.

Adler Pharma (Österreichs Schüssler Pionier), ist ein Familienunternehmen, das sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht hat, die „Lehre" der Schüsslerischen Heilweise bekannt zu machen und zu verbreiten. Die drei neuen Schüssler-Komplexmittel sind zugelassene homöopathische und rezeptfreie Arzneimittel. Jede Tablette besteht aus einer gewichteten Mischung von 6 Mineralstoffen, die keine Weizenstärke enthält und daher glutenfrei ist.

Was spricht für die 3 Zell Komplexmittel?

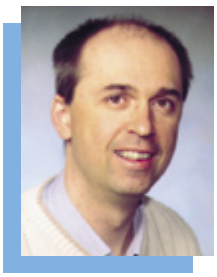
- Es ist eine einfachere und geringere Einnahme von Mineralstoffen bei gleicher Wirkung gegeben, da bereits 6 Mineralstoffe in einer Tablette enthalten sind.

Foto: H&B Grafik

- Es ist aufgrund des verbreiterten Wirkungsspektrums für die ganze Familie geeignet.
- Es ist gut verträglich und mit anderen Formen von Therapien kombinierbar.
- Es schont die Geldbörse.

Die Wirkung der sich ergänzenden Inhaltstoffe führt zur Verbreiterung des Wirkspektrums, zur Erhöhung der Therapiesicherheit und zu Therapievereinfachung.

Zell Immunferrin: Zur Unterstützung der natürlichen Abwehrkräfte, wie z.B. bei grippalen Infekten, oder aber auch zur Vorbeugung (Prophylaxe) für die ganze Familie.
Zell Vita: Zur Förderung der Energiebereitstellung bei leichten Formen von Kraftlosigkeit und Erschöpfung, wie z.B. in Zeiten hoher Leistungsanforderung in Alltag, Beruf, Schule, Sport…
Zell Calmin: Bei leichten Schlafstörungen und Unruhezuständen, wie z. B. Einschlaf- und Durchschlafstörungen, Stress und Störungen des Biologischen Rhythmus, wie Jetlag, Schicht- und Nachtarbeit.
Die Tabletten werden aus der Dose entnommen und man lässt sie einzeln im Mund zergehen. Für Fragen und individuelle Beratungen steht Ihnen das Team der Apotheke Eichgraben stets gerne zur Verfügung.
Adelina Frühauf



Dr. M. Fertschak
Gemeindearzt

Von Immunglobulinen und Entzündungsmediatoren:
Was die Nase zum Rinnen bringt.

Allergie - eine systemische Erkrankung

In den Industrieländern leidet nach Schätzungen schon jeder Vierte an einer Allergie. Bei einer Allergie reagiert das Immunsystem mit der Bildung von Immunglobulinen auf sonst harmlose Umweltstoffe, die dann Allergene genannt werden.

Wenn sich solche Allergene an Immunglobuline binden wird der Inhalt bestimmter Zellen freigesetzt. Dieser Inhalt besteht vor allem aus Entzündungsmediatoren wie z.B. Histamin. Diese Entzündungsmediatoren lösen dann die typischen Allergiesymptome wie rote juckende Augen, verstopfte Nase, Asthma bronchiale und als gefährlichste Komplikation den anaphylaktischen Schock aus.
Eine Allergie betrifft nicht nur Augen, Nase und Lunge sondern ist eine systemische Erkrankung, das heißt der ganze Körper ist davon betroffen. Dadurch ist eine Allergie eine schwere Erkrankung.

Der ganze Körper ist betroffen

Die häufigsten Allergene sind Pollen,Tierhaare, der Kot der Hausstaubmilbe, Schimmelpilze und gewisse Lebensmittel wie z.B. Meeresfrüchte. Davon zu unterscheiden ist eine Kreuzallergie wie z.B. Karotten und Nüsse bei Birkenallergikern. Da haben gewisse Proteine der Nahrungsmittel eine ähnliche Struktur wie die der Birkenpollen und können dadurch zu Allergiesymptomen führen. Man muss Nahrungsmittelintoleranzen streng von Allergien unterscheiden, denn diese haben völlig andere Ursachen, eine andere Therapie und eine andere Diagnose.
Die Diagnose einer Allergie erfolgt durch die Kombination eines Hauttests (Pricktest), eines Bluttests (Rast) und der Anamnese (Krankengeschichte).

Therapie von Symptomen und Ursache

Therapeutisch steht die Allergenvermeidung an 1. Stelle. Außerdem gibt es Antihistaminika als symptomatische Therapie in lokaler und Tablettenform.

Die einzige kausale Therapie ist eine spezifische Immuntherapie, die so genannte Desensibilisierungstherapie. Dabei wird ein Allergen in steigender Dosierung dem Körper zugeführt, entweder subcutan als Spritze oder sublingual in Tropfenform.

Ich kann Ihnen in meiner Ordination die gesamte Palette der Diagnose mit Hauttest und Bluttest sowie eine Therapie mit Sublingualtropfen (SIT) oder als Spritztherapie anbieten. Bei weiteren Fragen wenden sie sich bitte an meine Ordination.

Michael Fertschak

Foto: R. Bruckböck

Im Frühling Birkenpollen, Gräser im Winter der Hausstaub: Allergiker „genießen" die Jahreszeiten anders...

TAXI Maria Pleyer

Badner Straße 54 Tel. 461 11
Autotelefon 0664 – 405 24 20

Rudolf Kiebl
Baumschneid- und Holzschlägerungsarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung, Abtransport von Schnittgut
3033 Altlengbach Schützwieseng. 64 Tel.: 02774/6408

Matthias Pakosta
Physiotherapeut
Osteopath i.A.
Massage
Tel. Nr.: 0699/11555298
E-Mail: matthias.p@gmx.at
www.wohl-tat.at

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

DR. KONSTANTIN TÖGEL
TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche

Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen
Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

metabolic balance

Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ilse Ruczizka

-Diplome für Ernährungsmedizin, Psychosoziale Medizin,
Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin
Diagnostik und Therapie nach F.X.Mayr
Ernährungsberatung · Psychotherapie · Autogenes Training
Vorsorgeuntersuchung · Impfberatung · Laboruntersuchungen

Ordination nach Vereinbarung
3071 Böheimkirchen, Jakobistraße 16/1/1, 0676/37 122 36
www.ruczizka.at | ruczizka@utanet.at

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

RÖNTGEN

Dr. Susanna Walter
Facharzt für Radiologie

1140 Wien
Hütteldorferstr. 299
Tel. 914 54 64

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13-17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien: 49er, 52er und U4 Unter St. Veit,
Bus 47a, Station Waidhausenstraße

Alle Kassen

Wochenenddienst Ärzte Eichgraben

Sa/So 5.6.10. A.Klausgraber	Sa /So/ 30.11./1.12. A.Klausgraber
Sa/So 12./13.10. M.Fertschak	Sa/So 7./8.12. M.Fertschak
Sa/So 19./20.10. A.Klausgraber	Sa/So 14./15.12. A.Klausgraber
Fr/Sa/So 25./26./27.10. M.Fertschak	Sa/So 21./22.12. M.Fertschak
Fr/Sa/So 1./2./3.11. M.Fertschak	Mo/Di/Mi/Do 23./24./25./26.12. A.Klausgraber
Sa/So 9./10.11. A.Klausgraber	Sa/So 28./29.12. A.Klausgraber
Sa/So 16./17.11. A.Klausgraber	Mo/Di 30./31.12. M.Fertschak
Sa/So 23./24.11. M.Fertschak	

Fachärzte der Umgebung

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Haut und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

ALTLENGBACH

Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß
FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin, Labordiagnostik
Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

NEULENGBACH / PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Augenheilkunde und Optometrie,
Dr. Gabor RUDNAY Nlb. 02772/533 99

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

FA für Haut und Geschlechtskrankheiten
Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL Nlb. 02772/562 60

FA für Kieferorthopädie
DDr. Thomas FELKAI Nlb. 02772/521 19

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER Nlb. 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER Nlb. 02772/511 16

FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO Nlb. 02772/557 75

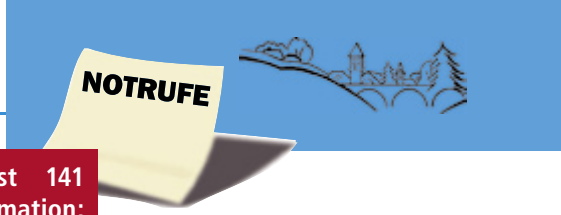
FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER Nlb. 02772/554 24

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI Nlb. 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER Nlb. 02772/521 19-0

Akupunktur
Dr. Josef HELM Nlb. 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE Nlb. 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER Nlb. 0676/416 59 84

Ärzte in Eichgraben



Feuerwehr	122	Ärzte-Notdienst	141
Polizei	133	Vergiftungsinformation:	
Rettung	144		01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK **Tel. 02773/464 93**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773/464 93 DW 4**
• Kleine chirurgische Eingriffe Fichtenstraße 6
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische- und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER **Tel. 02773/466 80**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen Kirchenstraße 8
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
• Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
Ordination: Mo 7 -12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Fr 14.30 - 18 Uhr

Dr.med. Peter PANAK **Tel. 02773/436 47**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
Ordination: Mo 8 - 16 Uhr
Di 11 - 19 Uhr
Mi 11 - 18 Uhr
Do 8 - 16 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ **Tel. 02773/436 33**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/331 57 53**
• Traditionelle chinesische Medizin Paukhofstraße 48
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER **Tel. 0699/120 541 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Hauptstraße 101
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Torsten KOTTER **Tel. 02773/443 84 21**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt **Handy 0676/614 79 49**
Brunnerstraße 6
Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter 02773/443 84 21
• Allg. Innere Medizin mit
• Schwerpunkt Diabetologie und
• Stoffwechselerkrankungen
• Vorsorgeuntersuchung

Dr.med. Konstantin TÖGEL **Tel. 0676/ 470 34 82**
FA f. Neurologie, Wahlarzt Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER **Tel. 02773/424 78**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Fax 02773/425 39**
Mobil 0676/933 03 70
• Vorsorgeuntersuchungen Hauptstraße 101
• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 16 - 19 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK **Tel. 02773/431 91**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/301 83 36**
• Vorsorgeuntersuchungen Paukhofstraße 48
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 12 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr
Abends gegen telefonische Voranmeldung, in den Ordinationszeiten unter der Nummer: 0676/301 83 36

Dr.med. Franz SKRIVANEK **Tel. 02773/431 91**
FA f. Unfallchirurgie und **Handy 0676/528 16 01**
Sporttraumatologie, Wahlarzt Paukhofstraße 48
Termine nach Vereinbarung

Dr.med. Raffaela HAMMERL **Tel. 02773/203 60**
FA f. Kinder,-u. Jugendheilkunde **Handy 0688/861 91 04**
Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
• Kinder 0 - 18 J.
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Ultraschall
• Informationsabende, Impfungen, u.v.m.
• Hausbesuche
Bitte um telefonische Vereinbarung

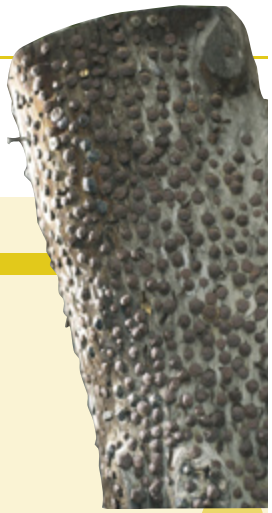
Dr. med. Katharina MÜHLBACHER
FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr
Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 /553 74 39**
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER **Tel. 02773/420 00**
Tierärztin **Handy 0664/116 63 55**
Schweighofstraße 16
Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER **Tel. 02773/427 98**
Tierarztpraxis **Handy 0664/356 07 06**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 0676/491 09 23, Hr. Puffer

Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	02773/429 50
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei Eichgraben	059 133/ 31 64
Kirchenstraße 8	
Apotheke Eichgraben	02773/440 00
Hauptstrasse 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Di, Mi, Fr: 8 - 12h und 13.30 - 17.30h Do: 13.30 - 17.30h
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle - Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	*Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr*
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17



Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!
Im **2. Quartal** 2013 erhielten wir
einen Gesamtbetrag von **490.-** Euro.
Wir bedanken uns bei 26 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs,
für Kulturveranstaltungen und Aktivititäten
entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit.
Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Danke!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 15.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Raiffeisenkasse Eichgraben
Konto 1201854, BLZ 32667
Erlagschein liegt bei !

Müllabfuhrplan

Oktober		November		Dezember	
1 DI		1 FR	Allerheiligen	1 SO	
2 MI		2 SA		2 MO	
3 DO		3 SO		3 DI	
4 FR		4 MO		4 MI	
5 SA		5 DI		5 DO	
6 SO		6 MI		6 FR	BIO
7 MO	GS1	7 DO		7 SA	
8 DI	AP1 GS2	8 FR	BIO	8 SO	Maria Empf.
9 MI	AP2	9 SA		9 MO	
10 DO		10 SO		10 DI	
11 FR	BIO	11 MO		11 MI	
12 SA		12 DI		12 DO	
13 SO		13 MI		13 FR	
14 MO		14 DO		14 SA	
15 DI		15 FR		15 SO	
16 MI		16 SA		16 MO	
17 DO		17 SO		17 DI	
18 FR		18 MO		18 MI	
19 SA		19 DI		19 DO	RM MP
20 SO		20 MI		20 FR	BIO
21 MO		21 DO	RM EP RM MP	21 SA	
22 DI		22 FR	BIO	22 SO	
23 MI		23 SA		23 MO	
24 DO	RM MP	24 SO		24 DI	
25 FR	BIO	25 MO	GS1+2	25 MI	Christtag
26 SA	Nationalfeiertag	26 DI	AP1+2	26 DO	Stefanitag
27 SO		27 MI		27 FR	
28 MO		28 DO		28 SA	
29 DI		29 FR		29 SO	
30 MI		30 SA		30 MO	
31 DO				31 DI	

Zeichenerklärung
RM EP = Restmüll Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll Mehrpersonenhaushalt
GS =Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier, BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SP = Sperrmüll u.Eisenschrott (Hausabholung)
Entsorgung 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung
Ernst Hofstätter

AspeTos
www.aspetos.at
2010
Ausgezeichnet mit der Sozialmarke 2010

mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Mag. Harald Frühauf (FH),
Traude Gessner, Adolf Plank, Günther Puffer, Gisela Waltl, Gabi Zimmer.
Layout & Grafische Gestaltung: Robert K. Bruckböck, H&B Grafik.

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Walla GmbH, 1050 Wien, Ramperstorfergasse 39 A

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 4/2013: 22.11.

Hier bringen wir gerne und überaus günstig Ihre Kleinanzeige um nur 1 Euro pro Wort!

Die **Pfadfinder** suchen einen gebrauchten, aber noch brauchbaren Eiskasten, kosten sollte er auch nicht viel.
Tel: 02773/433 89 R. Bruckböck

Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Cartoon: H&B Grafik

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen, Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeissen?
Sei im Team bei den Festen - Servieren, Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?
Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung- oder Museumsführungen - ein begeistertes Publikum wartet!

...was vermelden?
Für das Internet, social media oder den Eichgrabner. Der FVV sucht immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen zu den Museumsöffnungszeiten oder anrufen 0676-491 09 23, Günther Puffer

FVV-Spezialität zum Ausprobieren

Elsbeerchutney

vom Gasthof Schmölz St. Christophen

10 dag Elsbeeren
2 kleine Zwiebel
70 ml. Apfelessig
70 - 100 g. Feinkristallzucker
40 g. Marzipan
Salz und Pfeffer

Zwiebel fein hacken und in Öl anschwitzen, den Feinkristallzucker dazugeben und karamelisieren, die Elsbeeren und Marzipan dazu geben und mit Apfelessig ablöschen; danach mit Salz und Pfeffer abschmecken und langsam köcheln.
Bei Bedarf Wasser dazugeben, kurz mixen (wird leicht breiig).

☎ Anzeigen-Annahme

Mag.Horst Waltl
Tel: 0676/605 89 31
Fax: 02773/46 904-14,
eMail: horstwaltl@gmx.at

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 4/2013
für Beiträge u. Inseratreservierung: 15.11.
für Inseratannahme: 22.11.
Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: eichgrabner@gmx.net

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe.Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
2+3Umschlag Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77€	39 €
Letzte Seite	510 €	280 €	154 €			

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.
Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.
0676/605 89 31, Mag. Horst Waltl;
eMail: horstwaltl@gmx.at
Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: **MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen!** Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	80 €	1/8	50 €
1/2	70 €	1/8Bann	50 €
1/4	60 €	1/16	40 €

Sehr geehrte Damen und Herren!
Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €15.-.
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied

Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine Marke zur Hand Postgebühr beim Empfänger einheben!

An den
Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben

Hauptstraße 17
3032 Eichgraben

DIE KRAFT AM LAND

DER Motorist in Ihrer Nähe.

Lagerhaus | Bau & Garten 3040 Neulengbach

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 19 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&B

Raiffeisenbank Wienerwald

Gehen Sie beim Sparen auf Nummer sicher! Mit einem Sparbuch der Raiffeisenbank Wienerwald.

Wer heute spart, möchte auch morgen noch sicher sein, dass sein Geld in guten Händen liegt. Mit einem Raiffeisen Sparbuch sichern Sie sich maximale Flexibilität und optimalen Schutz. Ob Sie über Ihr Erspartes täglich frei verfügen oder Ihre Spareinlagen für höhere Zinsen länger binden wollen – bei Raiffeisen profitieren Sie sowohl von der gesetzlichen Einlagensicherung als auch **zusätzlich von der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Österreich.**

Raiffeisen gibt Sparern Sicherheit
Wenn es ums Ersparte geht, steht Sicherheit an oberster Stelle. Gut zu wissen, dass Ihr Geld bei Raiffeisen sicher in guten Händen ist. Denn Raiffeisen garantiert Ihnen maximalen Schutz.

Ihr Raiffeisen-Plus: Zusätzlicher Schutz durch die Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft Österreich!
Dass Raiffeisen die stärkste Gemeinschaft Österreichs ist, zeigt sich auch bei der Sicherung Ihrer Spareinlagen. Die Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft garantiert bis zu einer Höhe der gemeinsamen wirtschaftlichen Tragfähigkeit **alle Kundeneinlagen** bei teilnehmenden Banken, **unabhängig von der Höhe**. Somit gewährleistet sie über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus ein Plus an Schutz für Ihr Erspartes bei Raiffeisen. Das ist ein zusätzlicher Grund, warum Sie beim Sparen sicher auf Raiffeisen vertrauen können.

Sicherheit seit über 125 Jahren
Verantwortungsbewusster Umgang mit Kundengeldern hat bei Raiffeisen Tradition – und Zukunft. Voller Stolz kann darauf verwiesen werden, dass in den letzten mehr als 125 Jahren kein Raiffeisenkunde auch nur einen Heller, Kreuzer, Groschen oder Cent seiner Spareinlagen verloren hat. Die Raiffeisenbank Wienerwald bietet Ihnen - auch im derzeit historisch niedrigen Zinsniveau - vergleichsweise attraktive Sparbuchkonditionen; direkt vor Ort, mit der Beratung kompetenter und engagierter Mitarbeiter.

Gehen Sie besser gleich auf Nummer sicher
mit einem Sparbuch der Raiffeisenbank Wienerwald!

Mag. (FH) Gerald Binder
KR Dir. Mag. Alfons Neumayer
Geschäftsleitung

SICHER REGIONAL NACHHALTIG

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at